SEEBLICK

SeeblickPlus: Erlebnisführer Seiten 11–15

| KW 39, 30.09.2016 | Amtliches Publikationsorgan der Stadt Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Spannende Einblicke in Schlüsselprojekte

Ideen zur Belebung der Stadtmitte von Romanshorn. (Bild KCAP)

Gleisquerung, Stadtplatz und Parkierungsanlage am Schlossberg sind Schlüsselprojekte aus dem Kommunalen Richtplan. Am letzten Stadtgespräch konnte sich die Romanshorner Bevölkerung im Sinne eines Werkstattberichts ein Bild über den Stand der Arbeiten machen.

Wie sich die Hafenstadt künftig entwickeln soll, haben Bevölkerung und Behörde in einem breit angelegten Workshopverfahren gemeinsam erarbeitet. Das Ergebnis hat der Stadtrat in der Räumlichen Entwicklungsstrategie sowie im Kommunalen Richtplan festgehalten. «Heute möchten wir Ihnen unsere Werkstattüren öffnen und Ihnen zeigen, wie wir an den Konkretisierungsmassnahmen arbeiten», begrüsste Stadtpräsident David H. Bon die rund 80 Anwesenden in der Aula Rebsamen. Wie in den Stadtgesprächen von Romanshorn üblich, ging es auch dieses Mal nicht darum, Pfannenfertiges aufzuzeigen, sondern die Bevölkerung lange vor möglichen Abstimmungen in die Diskussion einzubeziehen.

Unterirdische Parkierung und Zugang zum See

«Wir müssen das Tempo hoch halten, parallel und sehr konkret an verschiedenen Dossiers arbeiten», sagte David H. Bon. Die Priorisierung der Vorhaben hänge von verschiedenen Faktoren ab, erklärte Beat Pretali, der bei der Stadt für das Realisieren von baulichen Projekten zuständig ist und im Auftrag der jeweiligen Ressorts arbeitet. Von den rund 40 im Kommunalen Richtplan festgehaltenen Projekten haben derzeit die drei Themen «Gleisquerung», «Stadtplatz» und «Parkierungsanlage Schlossberg» oberste Priorität.

Das private Bauvorhaben der Eigentümerschaft Hotel Inseli erfordert möglichst verlässliche Rahmenbedingungen. Dazu gehört die Machbarkeit einer unterirdischen Parkierungsanlage am Schlossberg. Auch für die weiteren Besucher, Nutzer sowie die Bewohner im Bereich des Schlossbergs, des Hafenbeckens und des Seeparks besteht Be-

Fortsetzung auf Seite 3

CASA MODA
JACK&JONES
OTTO KERN
PIERRE CARDIN
TOM TAILOR

ROMANI men
Tel. 071 461 14 26

20%
auf die gesamten, regulären Damen- und Herren-Kollektionen!
Nicht kumulierbar mit anderen Vergünstigungen. Kein Eintrag in die Kundenkarte.

ANGELS
BIANCA
CALIDA
FUCHS SCHMITT
JUST WHITE
KENNY S
ROFA
SANDWICH
STREET ONE
TOM TAILER
ZERRES

ROMANI women
Tel. 071 461 26 60

EKZ Migros Hubzelg | Romanshorn

HAFENSTADT ROMANSHORN

ALTPAPIERSAMMLUNG

Die nächste Papiersammlung findet am **Samstag, 8. Oktober 2016,** statt und wird vom Fussballclub Romanshorn durchgeführt.

Bei liegen gebliebenen Bündeln Altpapier und Karton sowie für allfällige Rückfragen an den Verein melden Sie sich bitte unter der folgenden Telefonnummer: 079 438 84 45.

das BRUSTZENTRUM STEPHANSHORN | HIRSLANDEN KLINIK STEPHANSHORN

HABEN SIE FRAGEN ZU BRUSTKREBS?

Unter 071 282 73 73 erreichen Sie uns ausser mittwochs täglich von 10 - 16 Uhr oder per Mail unter brustzentrum.stephanshorn@hirslanden.ch

Klinik Stephanshorn, Brauerstrasse 95, 9016 St.Gallen
www.hirslanden.ch/brustzentrum-sg

FLEISCHMANN IMMOBILIEN

Fleischmann Immobilien AG
Weinfelden, Arbon, Frauenfeld, Stein am Rhein, Tägerwilen

Telefon 071 446 50 50
info@fleischmann.ch
www.fleischmann.ch

Passende Käufer finden

Die Liegenschaftsexperten kennen die lokalen Immobilienmärkte aus dem Effeff. Sie finden für jede Immobilie den bestmöglichen Verkaufspreis und die passenden Käufer.

Eine von über 250 Aktivitäten für den erfolgreichen Verkauf Ihrer Immobilie.

Gültig für ausgewählte Lagerfahrzeuge bis 30.12.2016 oder solange Vorrat.

Elite Garage Arbon AG
Romanshornerstrasse 58
9320 Arbon
Tel. 071 446 46 10
www.elite-garage.ch

ELITE GARAGE ARBON

darf an Abstellplätzen. «Eine Anlage mit rund 280 unterirdischen Parkplätzen wäre möglich und würde die empfindliche Landschaft nicht beeinträchtigen», erklärte Beat Pretali, Stabsstelle Stadtentwicklung Realisierung.

Die Zeit drängt

Für die Gleisquerung sollen Gelder aus dem Infrastrukturfonds des Bundes beansprucht werden. Voraussetzung dazu ist das Beteiligen am Agglomerationsprogramm der aktuell dritten Generation, dessen Eingabefrist Ende dieses Jahres abläuft sowie ein ausreichender Reifegrad des Projekts. «Der Verteilkampf der noch zur Verfügung stehenden Bundesgelder ist gross, aber unsere Chancen stehen sehr gut. Das Romanshorner Projekt wird im Agglomerationsprogramm St. Gallen–Bodensee als Folge der geleisteten Vorarbeiten höchstmöglich eingestuft», erläuterte Beat Pretali. Die Idee einer Brücke über die Gleise für Fussgänger und Velofahrer war schon im Gestaltungsrichtplan Hafenareal von 2003 festgehalten und war früher als Zugang für die Bahnarbeiter sogar schon einmal Realität. Brückenbauer Jürg Conzett präsentierte verschiedene Beispiele von gelungenen Überführungen und stellte vor, wie die Passerelle in Romanshorn vom Hang beim Volksgarten über die Gleise und die Friedrichshafnerstrasse direkt zum See aussehen könnte. Vorgesehen sind Treppen zu den Perrons und eine Rampe im Hafenpark für Velofahrer. «Wenn wir unsere Aufgabe gut machen, wird das Bauwerk neue Gäste nach Romanshorn und

Jürg Conzett, Beat Pretali, David H. Bon, Kees Christiaanse, Christoph Suter und Nina Stieger (von links nach rechts).

in den Stadtkern bringen», ist der international renommierte Brückenbauer überzeugt. Stadtrat Christoph Suter könnte sich durchaus vorstellen, dass die Passerelle zu einem «Leuchtturm» wird.

Aufwertung der Innenstadt

Der Stadtplatz ist nicht nur prioritär, weil auf dem von der Stadt im letzten Jahr erworbenen Grundstück ein Rückkaufsrecht besteht und die Volksabstimmung für einen Baukredit bis zum 30. November 2022 zu erfolgen hat. Ein lebendiger Stadtkern und das Ausgestalten der Stadtmitte sei auch der grösste Wunsch der Bevölkerung, verdeutlichte Stadtentwicklerin Nina Stieger. Laut Kees Christiaanse, Professor für Architektur und Städtebau an der ETH Zürich, ist es wichtig, schrittweise vorzugehen. «Idealerweise arbeitet man parallel an verschiedenen Massnahmen, schafft aber möglichst keine gegensätzlichen Abhängigkeiten», erklärte Christiaanse, der Romanshorn in städtebaulichen Fragen bei der derzeit laufenden Revision des Rahmennutzungsplans mit dem zugehörigen Rahmengestaltungsplan Kerngebiet unterstützt. Der heute befahrene Strassenraum könne gut erst in einer zweiten Phase in den Stadtplatz integriert werden. Von grosser Bedeutung seien die Erdgeschossnutzungen rund um den Platz. «Es braucht Cafés oder Läden, die für Leben und gute Aufenthaltsqualität sorgen.» Die Anforderungen an einen funktionierenden Platz seien aber vielfältig. «Diesen sollte man mit gestalterischen Massnahmen, welche flexible Nutzungen zulassen, gerecht werden.» Ausserdem gelte es, den Stadtplatz in einem grösseren Zusammenhang zu sehen. Dazu gehörten insbesondere die Verbindung zum Bahnhof und der Einbezug des Platzes vor dem Coop. Christiaanse wünscht sich ein Fenster zum See respektive einen direkten Blick von der Bahnhofstrasse zum Hafen. «Es würde sich auf jeden Fall lohnen, den Standort des Coop Prontos, der heute die Sicht zum See versperrt, zu überdenken», riet der bekannte Städtebauer. «Ich bin glücklich, dass die von uns Laien eingebrachte Idee auch in Fachkreisen Anklang findet und nun auf einem sehr guten Weg scheint», zeigte sich Arzt Christian Bötschi, der vor Jahren zusammen mit anderen engagierten Personen die Vision eines Stadtplatzes auf dem Merkurareal erstmals öffentlich machte, zufrieden. In der abschliessenden Talkrunde der Fachleute und aus den Diskussionen wurde deutlich, dass die Bereitschaft für weitere Schritte in Richtung «Zentrum mit Herz» vorhanden scheint. ●

Stadt Romanshorn

Neues Stadthaus am Bahnhofplatz

Abstimmung am 27. November 2016.

Weiter auf Seite 5.

Stadtrat neu konstituiert

Erste Sitzung in der neuen Zusammensetzung.

Weiter auf Seite 7.

Seifenkistenrennen

Die alte Tradition lebt wieder auf.

Weiter auf Seite 9.

Gemeinden & Parteien
Seiten .....1 bis 8

Kultur, Freizeit, Soziales
Seiten ..... 8 bis 10, 16 bis 20

Wirtschaft
Seiten .....21 bis 22

Leserbriefe
Seiten ..... 8, 16, 20 bis 22

Seeblick**Plus:**
Erlebnisführer Seite 11–15

Impressum

Herausgeberin Stadt Romanshorn
Der Seeblick ist das amtliche Publikationsorgan der Stadt Romanshorn, der Primarschulgemeinde Romanshorn sowie der Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach.

Erscheint jeden Freitag
Gratis in alle Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Jahresabonnement für auswärts in der Schweiz Wohnhafte: Fr. 100.–.

Abo-Bestellungen und Mutationen
Einwohneramt Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Telefon 058 346 83 00, einwohneramt@romanshorn.ch.

Beiträge bis Dienstag 8 Uhr
Kommunikationsstelle Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Telefon 058 346 83 42, seeblick@romanshorn.ch.

Inserate bis Montag 14 Uhr
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

Seeblick –
wenn dich der
Lesehunger packt.

SEEBLICK

Mittels eines Seeblick-Inserats mit
6350 Haushalten klar kommunizieren.

Mehr Infos unter
www.stroebele.ch/seeblick

LOFTORANTE CAMPANIA

Fam. Pasquale
Neustrasse 20
8590 Romanshorn
info@loftorante.ch
Tel. +41 (0)71 461 28 98

LOFTORANTE CAMPANIA

MONTAG MITTAG UND ABEND
Buffet mit gemischten Salaten
Spaghetti mit verschiedenen Saucen
und eine Überraschungspasta
a discrezione CHF 13.50

DIENSTAG Ruhetag

MITTWOCHMITTAG
Salat / Suppe
Panierte Schweinsschnitzel mit Pommes frites CHF 13.50

DONNERSTAGMITTAG
Salat / Suppe
Mistkrazerli mit Pommes frites CHF 13.50

JEDEN
FREITAGMITTAG UND –ABEND
Gemischter Salat oder Blattsalat
Pizza nach Wahl CHF 13.50

JEDEN
SAMSTAG– & SONNTAGMITTAG
Salat / Suppe
Pouletgeschnetzeltes
Rahm oder Diavolasauce mit Tagliatelle
CHF 13.50

HAFENSTADT ROMANSHORN

BAUGESUCHE

Bauherrschaft/Grundeigentümerin: Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach
Gottfried-Keller-Strasse 23, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Teilweiser Abbruch und Neubau Sekundarschulhaus Weitenzelg

Bauparzelle: Gottfried-Keller-Strasse 25, Parzelle Nr. 2090, Zone OeB, Strassenverkehrsfläche

---

Bauherrschaft/Grundeigentümer: Remigius (Remo) Bischof, Badstrasse 13, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Neubau Gewerbehalle und Bürotrakt mit Maisonette-Wohnung

Bauparzelle: Hofwiesenstrasse/Hofstrasse, Parzelle Nr. 1673, Zone G

Planauflage: vom 30. September 2016 bis 19. Oktober 2016
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen: Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

Wochenhit

vom 29. September
bis 6. Oktober 2016

Mit dem Herbstbeginn lockt auch die Wildsaison.Geniessen Sie jetzt unsere hausgemachten Wildspezialitäten wie Hirschpfeffer und Rehschnitzel. Blut- und Leberwürste.

Hälg
Die gute Egni-Metzg

Metzgerei Hälg AG
Alleestrasse 62, Romanshorn
Telefon 071 460 00 36

volleyamriswil ELITE

Samstag,
1. Oktober 2016
17.00 Uhr, Amriswil
Sporthalle Tellenfeld

Saisoneröffnung
Vorbereitungsspiel
NLA

Volley Amriswil–
Volley
Schönenwerd

Festwirtschaft
und Fonduestübli

www.volleyamriswil.ch

Stadtverwaltung unter einem Dach

Der Stadtrat will die optimale Ausgangslage nutzen und im ehemaligen Postgebäude am Bahnhofplatz eine zentrale Stadtverwaltung realisieren. Den Romanshorner Stimmberechtigten wird deshalb am 27. November 2016 eine Vorlage über die Miete der Liegenschaften Bahnhofstrasse 2 und 4 sowie über einen Investitionskredit für die Betriebsinfrastruktur zur Abstimmung unterbreitet.

Der Wunsch nach einer Zusammenführung der heute an vier verschiedenen Standorten tätigen Verwaltung entspricht in Romanshorn seit mehreren Jahrzehnten einem Bedürfnis von Bevölkerung und Verwaltung. Der Stadtrat ist überzeugt, dass die Voraussetzungen im ehemaligen Postgebäude an der Bahnhofstrasse 2 und 4 ideal sind, um die Dienstleistungen an gut erschlossener und zugänglicher Lage unter einem Dach zu vereinen und damit die Anforderungen an eine moderne, zeitgemässe und kundenorientierte Verwaltung zu erfüllen.

Informationsanlässe «Stadthaus am Bahnhofplatz»

Am Montag, 24. Oktober, 19.30 Uhr, findet im Parterre des ehemaligen Postgebäudes ein öffentlicher Informationsabend statt. Am Mittwoch, 26. Oktober, wird das Projekt am Romanshorner Jahrmarkt vorgestellt. Gleichzeitig sind geführte Besichtigungen der Gebäulichkeiten möglich. Am 30. Oktober, lädt die Stadt zwischen 9 und 12 Uhr zum Sonntagskaffee mit Gipfeli an die Bahnhofstrasse 2/4 ein. Für Pendler und Handwerker stehen die Räumlichkeiten des ehemaligen Postgebäudes am Freitagmorgen, 11. November, zwischen 05.30 und 07.00 Uhr offen (mit Kaffee und Gipfeli)

Das Stadthaus am Bahnhofplatz wird den Stimmberechtigen am 27. November 2016 zur Abstimmung vorgelegt.

Mieten statt kaufen

Die Schweizerische Post wird das Gebäude vorderhand nicht verkaufen. Mit einer schlüsselfertigen Mietlösung, einem langfristigen Vertrag über 40 Jahre und der Post als verlässlicher Partner hat die Stadt jedoch optimale Planungssicherheit. Die Mietkosten für das neue Stadthaus am Bahnhofplatz betragen vollständig ausgebaut 582'000 Franken, was einem Quadratmeterpreis von 168 Franken entspricht. Diese sehr guten Konditionen sind für 40 Jahre fix vertraglich geregelt. Eine mögliche Mietzinsanpassung unterliegt einzig dem Index der Konsumentenpreise. Das Mieten lässt finanziellen Handlungsspielraum für andere, von der Bevölkerung gewünschte, wichtige Projekte offen. Für den Fall, dass die Schweizerische Post die Liegenschaft jemals veräussern sollte, konnte ein Vorkaufsrecht vereinbart werden. Die Stimmberechtigten entscheiden beim Urnengang am 27. November 2016 nicht nur über die Miete des neuen Stadthauses, sondern auch über einen Investitionskredit für die Betriebsinfrastruktur und Inneneinrichtung der neuen Räumlichkeiten in der Höhe von 1,8 Millionen Franken.

Behindertengerecht, offen und transparent

Während im Parterrebereich des neuen Stadthauses am Bahnhofplatz Schalter sowie öffentlich zugängliche Sitzungszimmer eingerichtet werden sollen, sind in den oberen zwei Stockwerken offene transparente Büros geplant. Die Empfangsschalter, Sitzungsräume und Büros der Stadtverwaltung werden nach den gesetzlichen Normen behindertengerecht ausgebaut. Sowohl für die Bevölkerung wie auch für die Verwaltung werden die Abläufe deutlich effizienter und Synergien werden nutzbar.

Stärkung des Stadtkerns

Stimmt der Souverän am 27. November der Vorlage zu, kann das 1869 als Filialsitz der Thurgauischen Hypothekenbank erstellte historische Bauwerk wieder wie in seinen Ursprüngen als öffentliches Dienstleistungsgebäude genutzt werden. Ausserdem trägt die publikumswirksame Nutzung des Gebäudes an zentralster Lage zur Stärkung und Belebung der Romanshorner Innenstadt bei. Der Bezug der Liegenschaft ist auf den Sommer 2018 geplant. Die Bevölkerung wird sich an verschiedenen Daten detailliert über die Abstimmungsvorlage informieren lassen können. Die Botschaft wird Anfang November verschickt. ●

Stadtrat Romanshorn

Stadtentwicklung im Dialog

Der nächste Stadtentwicklungs-Stamm im Alleehof findet am Mittwoch, 5. Oktober statt.

In den regelmässig organisierten Behörden- und Stadtentwicklungsstämmen kann die Bevölkerung unkompliziert Anliegen einbringen, Fragen stellen und in einer kleinen Runde diskutieren. Der nächste Stamm findet am Mittwoch, 5. Oktober, von 17.30 bis 19 Uhr im Alleehof an der Alleestrasse 39 statt. Stadtrat Christoph Suter, Ressort Hoch- und Tiefbau, und Beat Pretali, Stadtentwicklung Realisierung, freuen sich auf interessierte Romanshornerinnen und Romanshorner. ●

Stadt Romanshorn

Fitness
Gesundheitszentrum
romanshorn

Einladung zur «offenen Tür»

Nur diesen Sonntag!
Beim Kauf eines Jahresabos sind zwei Monate zusätzlich geschenkt!

Sonntag, 2. Oktober 2016
10.00 bis 17.00 Uhr Apéro-Time

Gesundheitszentrum Romanshorn
Amriswilerstrasse 47 | 8590 Romanshorn | Telefon 071 461 14 04

Gemeinden & Parteien

Kinderwoche mit vielen Höhepunkten

In der ersten Herbstferienwoche findet im evangelischen Kirchgemeindehaus die Kinderwoche zum Thema «Die Detektive Schnüffelmann und Knobel auf heisser Spur» statt.

Eingeladen sind Kinder ab dem 2. Kindergarten bis zur 6. Klasse. Jeden Tag sehen die Kinder ein spannendes Theater, erleben Spiele oder Workshops und Vertiefungen zum Tagesthema. Ein Kinderwochentag beginnt um 9 Uhr und endet um 11.30 Uhr. Am Freitag feiern wir ein Kinderfest bis 13.30 Uhr mit Mittagessen. Es können einzelne Tage ohne Voranmeldung besucht werden. Die Woche ist kostenlos. Das KiWo-Team aus verschiedenen Kirchen von Romanshorn freut sich auf eine spannende Woche. Infos sind unter den Telefonnummern 079 291 43 37 oder 079 419 44 87 erhältlich. ●

Kinderwochen-Team, Heiner Bär

Gemeinden & Parteien

Zustimmung zum Quartierschulhaus im Grund

Die Romanshorner Stimmbürger haben am Wochenende dem Bau eines Quartierschulhauses im Grund zugestimmt: Knapp über 70 Prozent der Stimmenden haben zum Kreditbegehren der Primarschulgemeinde über 6,95 Millionen Franken ein Ja in die Urne gelegt. Die Stimmbeteiligung lag bei 38,6 Prozent.

Von total 2423 eingegangenen Stimmzetteln waren 68 ungültig oder leer – womit die Zahl der massgebenden Stimmzettel bei 2355 lag. Von diesen enthielten 704 ein Nein und 1651 ein Ja, was einem Ja-Stimmenanteil von 70,1 Prozent entspricht. Die Primarschulbehörde freut sich über diese deutliche Zustimmung zum Baukredit für den Schulhausneubau auf der freien Parzelle der Schulgemeinde in der Ecke Grund-/Grünaustrasse. Das Schulhaus soll den in die Jahre gekommenen Schulpavillon sowie das Kindergarten-Provisorium im Oberschulhaus ersetzen. Die ersten Arbeiten für den Schulhausneubau werden bereits in den nächsten Wochen ausgeschrieben. Der Baustart erfolgt gemäss Bauplanung im Frühling 2017, und das Schulhaus soll per Sommer 2018 dann von den Kindergarten- und Unterstufenklassen bezogen werden. Für die Unterstützung und das Vertrauen, das aus dem Abstimmungsresultat hervorgeht, dankt die Primarschulbehörde den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern bestens. ●

Primarschulbehörde Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Keine Rochaden im Stadtrat

Die am 25. September 2016 neu gewählte Stadträtin Petra Keel übernimmt das durch den Rücktritt von Aliye Gül frei werdende Ressort «Freizeit und Sport».

Zwei Tage nach der Ersatzwahl für die zurückgetretene Stadträtin Aliye Gül hat sich die Behörde am Dienstagabend zur konstituierenden Sitzung getroffen. Es kommt zu keinen Rochaden. Petra Keel übernimmt das durch den Rücktritt von Aliye Gül frei werdende Ressort «Freizeit und Sport.» Die am letzten Sonntag neu gewählte Stadträtin wird ihre Amtstätigkeit am 1. Oktober 2016 aufnehmen. Die Amtsperiode dauert bis 2019.

Stadtrat Romanshorn

Von links: Petra Keel (Freizeit und Sport), Christoph Suter (Hoch- und Tiefbau), Melanie Zellweger (Ordnung und Sicherheit), Peter Eberle (Soziales), Urs Oberholzer (Verkehr und Integration), David H. Bon (Präsidium, Finanzen und Verwaltung), Bettina Beck (Stadtschreiberin), Markus Fischer (Ortsplanung und Baurecht), Patrik Fink (Versorgung und Entsorgung), Käthi Zürcher (Gesundheit).

Gemeinden & Parteien

Petra Keel neu im Stadtrat

Die Romanshorner Stimmberechtigten haben am 25. September Petra Keel, parteilos, als Ersatz für das per Ende September ausscheidende Exekutivmitglied Aliye Gül in den Stadtrat von Romanshorn gewählt.

Petra Keel, die ihr neues Amt am 1. Oktober antreten wird, ist an der Stadtratssitzung vom Dienstag von den Kolleginnen und Kollegen in der Behörde begrüsst worden. Der Stadtrat freut sich auf die Zusammenarbeit und wünscht Petra Keel viel Freude und Befriedigung im neuen Amt.

Stadtkanzlei Romanshorn

Das Wahlergebnis im Detail

Eingelegte Stimmrechtsausweise: 2551
Abgegebene Stimmzettel: 2325
Abzüglich leere: 112
Abzüglich ungültige: 24
Massgebende Stimmzettel: 2189
Absolutes Mehr: 1095

Stimmen haben erhalten:
Keel Petra, parteilos: 1313 (gewählt)
Eugster Monika, SVP: 838
Vereinzelte: 38
Stimmbeteiligung: 37,04 Prozent

Gemeinden & Parteien

Aus dem Stadtrat

An seiner Sitzung vom 27. September 2016 hat der Stadtrat Romanshorn unter anderem:

- das Ergebnis der Ersatzwahl in den Stadtrat vom 25. September 2016 zur Kenntnis genommen, Petra Keel als neues Mitglied des Stadtrates begrüsst und die Ressortzuständigkeiten geregelt;
- Kenntnis über den aktuellen Kosten- und Planungsstand für eine zentrale Verwaltung genommen und die Vorlage zuhanden der Stimmbevölkerung verabschiedet. Die Urnenabstimmung wird am 27. November 2016 stattfinden;
- in einem Baugesuchsverfahren mehrere Einsprachen behandelt, diese abgewiesen und die Baubewilligung ausgesprochen.

Stadtrat Romanshorn

Gemeinden & Parteien

SVP-Stamm im Larix

Am kommenden Donnerstag, 6. Oktober, ab 20 Uhr, findet wieder unser monatlicher SVP-Stamm statt.
Wer Lust hat, mit uns über aktuelle Themen zu diskutieren, ist bei uns herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie.

SVP Romanshorn, Monika Eugster

Gemeinden & Parteien

Wir gratulieren

Am Montag, 3. Oktober, darf **Rosalia Hummel** an der Kreuzlingerstrasse 61 in Romanshorn ihren **90. Geburtstag** feiern.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft.

Stadtrat Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Gottesdienst für Menschen und Tiere

Am Samstag, 1. Oktober, um 18.30 Uhr, und Sonntag, 2. Oktober, um 10.15 Uhr, finden in der katholischen Pfarrkirche Romanshorn Gottesdienste für Menschen und Tiere statt.

Der 4. Oktober ist der Gedenktag des Franz von Assisi, der auch der Patron der Tiere ist. Dieser Tag wurde zum internationalen Tier(schutz)tag und schliesst jedes Jahr die kirchliche Schöpfungszeit ab. Deshalb feiern wir Anfang Oktober Gottesdienste, wo wir auch an die Mitgeschöpfe denken. Sie dürfen sogar mit in den Gottesdienst kommen, sofern es für sie und die Anwesenden kein Stress ist. Geht das nicht, können sie auch gerne erst zum Schluss-Segen für alle vor dem Hauptportal oder in der Kirche sein. Man kann die Tiere aber auch in Gedanken mitnehmen. Kinder dürfen ihre Stofftiere mitbringen, oder man kann auch im Pfarramt für eine Segnung zu Hause oder im Stall fragen. Das Thema in diesem Jahr entnehmen wir dem Bibelwort «Klug wie die Schlangen, arglos wie die Tauben (Mt 10,6)». Nach der Feier am Sonntag sind alle zum Apéro im Pfarreisaal eingeladen.

Katholische Kirchgemeinde Romanshorn,
Gaby Zimmermann

Gemeinden & Parteien

Ein weiterer Meilenstein

Zum Abschuss der Phase Bauprojekt wurden die aktualisierten Pläne und Dokumente zusammen mit dem Baugesuch von der Baukommission verabschiedet und von den verantwortlichen Architekten Riccardo Gordon und Bernhard Maurer unterschrieben. Als Vertreter der Bauherrschaft haben die Leiterin Schulverwaltung, Frau Regula Fischer ,und Baukommissionspräsident Walo Bohl die Unterlagen gegengezeichnet und am 19. September Bauverwalter Patrick Sieber überreicht. Die Bauverwaltung wird die eingereichten Unterlagen einer ersten Prüfung unterziehen und die öffentliche Auflage der Baueingabe vorbereiten. Parallel dazu werden auf dem Gelände der Schulanlage Weitenzelg die Bauvisiere erstellt; so wird erkennbar, wie sich die geplanten Bauten ins Gelände einfügen werden.

Baukommission Weitenzelg,
Walo Bohl

Kultur, Freizeit, Soziales

Romanshorner Kanuten auf Erfolgswelle

An den Olympic Hopes in Szeged (Ungarn), am Marathon auf dem Vierwaldstättersee und an der Internationalen Regatta in Rapperswil krönten die jungen Athleten des Kanu-Clubs Romanshorn die erfolgreiche Saison mit weiteren grossartigen Leistungen.

Zweifellos die härteste Konkurrenz hatten Aline Anthenien, Ronja Bühler und Kilian Mayer an der Jugend-Olympiade im Vergleich mit Gleichaltrigen aus der ganzen Welt in Ungarn zu bestreiten. Im Kajak-Zweier zeigten die Mädchen hervorragende Rennen. Leider fehlte das Quentchen Glück. Über alle drei Distanzen wurden sie Vierte im Halbfinal und verpassten den Finaleinzug über 200 Meter um lediglich eine Zehntelsekunde. Kilian Mayer schaffte bei seiner Premiere den Einzug ins Halbfinal, schied dort aber klar aus. Lisa Züllig und Stefan Scherrer waren zu alt für die Olympic Hopes, blieben darum in der Schweiz und starteten am international besetzten Vierwaldstättersee-Marathon in Buochs. Trotz Wind und Wellen und damit schwierigen Bedingungen bewältigten sie die 42 km sehr gut. Lisa Züllig gewann gar die Damenkonkurrenz. Stefan Scherrer belegte bei den Herren als Junior den guten 7. Rang, einige Minuten vor dem Romanshorner Senior Stephan Steger. Die Jüngsten nahmen an der Internationalen Regatta in Rapperswil teil. Im Wettkampf mit zahlreichen Teilnehmern aus Italien und Deutschland holten sich Maurus Zülli und Silvan Diethelm gleich mehrere Podestplätze.
Nur einen Tag nach dem Marathon gewann Stefan Scherrer auch das Langstreckenrennen über 5 km der Junioren.

Kanu-Club Romanshorn,
Peter Gubser

Kultur, Freizeit, Soziales

Sieg und neuer Tabellenführer

Nach einem souveränen 4:2-Heimsieg am Wochenende hat der FC Romanshorn in der Tabelle die Spitzenposition übernommen.

Im kampfbetonten Spiel gegen den FC Münsterlingen realisierte der FC Romanshorn nicht nur einen souveränen Sieg. Die Sennelf grüsst seit Samstag auch von der Tabellenspitze. Nach einem Auftakt nach Mass und zwei Toren von Fabian Züllig (9. Minute) und Sascha Brivio (14. Minute) gelang den Gästen am letzten Samstag auf der Weitenzelg kurz nach der Pause der Anschlusstreffer. Die Antwort der Platzherren kam jedoch postwendend. Sascha Brivio (56. Minute) und Philipp Stamm (61. Minute) machten mit ihren Toren alles klar. Das zweite Tor der Gäste zum 2:4 war dann nicht mehr als Resultatkosmetik.

Ein Samstag voller Höhepunkte

Am Samstag, 1. Oktober, 17 Uhr, trifft der FC Romanshorn auf der Weitenzelg auf den FC Zuzwil. Mit einem Sieg gegen das viertplatzierte Team aus dem Fürstenland können die Hafenstädter ihre Tabellenführung weiter ausbauen. Wir bedanken uns bei unseren Matchballsponsoren Hugentobler Kaminfegermeister, Romanshorn, sowie Hugo Müller, Fahrschule Romanshorn. Vor dem Spiel der ersten Mannschaft treten die FCR-Junioren in der Coca-Cola Junioren League um 15 Uhr gegen den FC Brühl C an. Die 4.-Liga-Damen spielen ebenfalls auf der Weitenzelg und treffen am Samstag im Anschluss an das Spiel des Herren-Fanionteams um 19 Uhr auf den FC Arbon.

Nach der Niederlage vom letzten Wochenende gegen Au-Berneck liegen die Romanshornerinnen auf dem nach wie vor sehr guten zweiten Tabellenrang.

FC Romanshorn,
Ueli Nüesch

Kultur, Freizeit, Soziales

71 Teilnehmer beim Jubiläumsrennen

Zu Ehren der Hauptsponsoren Fredi Lienhard, Autobau und VSCi, führte die IG Seifenkisten-Derby Schweiz ein Jubiläums-Plauschrennen in Romanshorn durch.

In zwei Läufen massen sich 71 junge Teilnehmer und fuhren in ihren Seifenkisten die Bahnhofstrasse hinunter, unter den Anfeuerungsrufen der teilweise recht zahlreichen Zuschauer. Zu Siegern erkoren wurden jene Fahrerinnen und Fahrer, die in den zwei Läufen den geringsten Zeitunterschied verbuchen konnten. Den ersten Platz teilten sich The Stig (Silverstone) und Mika Stauber (Wetzikon). Mit Adriano Zinna und Raffael Soppelsa beteiligten sich auch zwei Fahrer aus Romanshorn.

Markus Bösch

Kultur, Freizeit, Soziales

Handballer übernehmen die Spitze

Die Herren 1 des Handballclubs Romanshorn gewannen zu Hause gegen die Otmar Espoirs mit 26:20 (12:10). Die Thurgauer sind damit neuer Leader in der 2. Liga.

Gegen die junge Mannschaft von den Otmar Espoirs übernehmen die Romanshorner in der eigenen Halle praktisch von Beginn an das Spieldiktat. Dank der starken Deckung liegt der HCR über weite Strecken der ersten Halbzeit in Führung. Da die HCR-Offensive ihren Rhythmus noch nicht so richtig findet, beträgt der Pausenvorsprung aber doch nur zwei Tore. Auch nach dem Seitenwechsel haben die Gastgeber die Partie mehrheitlich im Griff. Eine Vorentscheidung gelingt den Romanshornern aber erst etwa zehn Minuten vor Schluss, als sie sich erstmals etwas deutlicher absetzen können. Auch wenn es nicht mehr so eine Gala wie noch vor einer Woche ist – der 26:20-Erfolg ist nie richtig in Gefahr. Dank des zweiten Heimsiegs in Folge grüsst der HCR bereits von der Tabellenspitze.

Handballclub Romanshorn,
Christian Müller

Kultur, Freizeit, Soziales

Weitere Titel und Rekorde für Yasmin Giger

An Yasmin Giger scheint momentan niemand vorbeizukommen. Mit 5546 Punkten ist die Romanshornerin auch im Siebenkampf der unter 18-Jährigen Schweizer Meisterin geworden.

Überzeugend war der Auftritt der 17-jährigen Silbermedaillengewinnerin über 400 m Hürden an den Europameisterschaften 2016 vor allem über 200 m in neuer Thurgauer Rekordzeit von 24,68 Sekunden, mit Thurgauer Rekord im Speerwerfen, wo sie mit 50,17 m erstmals die 50-Meter-Marke übertraf, und im Alleingang über 800 m mit 2:15,21. Mit 5546 Punkten übertraf Yasmin auch den Thurgauer Rekord im Siebenkampf von Tanja Mayer aus dem Jahr 2010 um über 300 Punkte. Die Meisterschaften in Hochdorf gewann Yasmin Giger mit über 200 Punkten Vorsprung auf Lydia Boll vom LC Schaffhausen.

Nach einer langen und äusserst erfolgreichen Saison sind die jüngsten Titel der traumhafte Abschluss eines aussergewöhnlichen Wettkampf-Jahres.

Werner Dietrich

Kultur, Freizeit, Soziales

Start in der höheren Liga missglückt

Nach zwei Jahren Abwesenheit von der 2. Liga KF verloren die Barracudas ihre ersten beiden Spiele nach dem Aufstieg in die höhere Liga klar.

Im Eröffnungsspiel der Unihockey Herren, 2. Liga Kleinfeld 2016/17, kam es in der Gruppe 4 zur Partie zwischen den Barracudas Romanshorn und LC Rapperswil-Jona. Die Barracudas wollten ihren Sieg beim Saisonvorbereitungsspiel unbedingt wiederholen. Leider ging jedoch der Start komplett daneben, und die Rapperswiler konnten dem Aufsteiger schon in den Anfangsminuten ihr Spiel aufdrücken. Bei den Barracudas funktionierte immerhin das Überzahlspiel, mit welchem sie den Anschlusstreffer (1:3) erzielten. Bis zur Pause lagen die Romanshorner aber dennoch mit 1:5 im Rückstand. Trotz mehr Spielanteilen in der zweiten Hälfte gelang den Barracudas die Wende nicht mehr. Das Spiel ging mit 2:6 deutlich verloren. Im zweiten Spiel waren die Romanshorner von Beginn an hellwach, und bereits nach 35 Sekunden gelang der erste Treffer gegen Hinwil-Tann. Mit einem Doppelschlag fanden die Gegner jedoch zurück ins Spiel und zogen anschliessend davon. Die Barracudas versuchten vergeblich, sich zurückzukämpfen. Für mehr als ein 6:9 reichte es jedoch nicht mehr. Dem Aufsteiger aus Romanshorn wurde damit klar aufgezeigt, dass es nicht reicht, phasenweise gut zu spielen. Um in dieser Liga bestehen zu können, müssen sich die Barracudas auf ihr eigenes Spiel konzentrieren und als ganze Mannschaft überzeugen.

Barracudas Unihockey, Adin Stäheli

Kultur, Freizeit, Soziales

Neue Kurse der Rheumaliga

Die Rheumaliga Thurgau organisiert neue Kurse im Oberthurgau.

Luna Yoga aktiviert den gesamten Organismus, stärkt und regt die Selbstheilungskräfte an. Es hilft, den ureigenen Rhythmus mit sanften Dehn- und Spürübungen zu finden und die eigene Beweglichkeit und den Energiefluss zu fördern sowie Kraft und Lebenslust zu stärken.

Am Montag, 24. Oktober, 12.30 bis 13.30 Uhr, beginnt in Arbon ein neuer Kurs. Weitere Kurse der Rheumaliga TG: Luna Yoga® (Kursort Arbon und Romanshorn); Rhythmik und Bewegungs-Training nach Dalcroze (Amriswil); Tai Chi/Qi Gong-Kurs (Arbon und Weinfelden); Pilates (Arbon) und Aquawell-Wassergymnastik (Sommeri und Weinfelden). Auskunft, Kursprogramm und Anmeldung unter: Rheumaliga Thurgau, www.rheumaliga.ch/tg, Tel. 071 688 53 67.

Rheumaliga Thurgau, Marianne Häberli

Kultur, Freizeit, Soziales

Vier Disziplinen

Zum ersten Mal wird die Schweizer Meisterschaft im Vierkampf in Frauenfeld ausgetragen. Organisiert vom Kavallerieverein Egnach soll ein Anlass entstehen, der unvergesslich wird für den Vierkampf, die Gastgeber vom Bodensee und die ambitionierten Teilnehmenden aus Romanshorn.

Es ist ein Highlight, eine Aufgabe und eine Ehre. Der Kavallerieverein Egnach organisiert die Vierkampf-SM. «Als Gastgeber können wir im Oberthurgau leider nicht die nötige Infrastruktur bieten. Deshalb sind wir froh, mit Frauenfeld eine Möglichkeit gefunden zu haben, trotzdem als Gastgeber agieren zu können», erklärt Hans Notz. Mehr als 20 Teams werden ab morgen um die Medaillen kämpfen. Nebst den Junioren sind zum ersten Mal auch erwachsene Vierkämpfer zugelassen. Der Vierkampf ist kein typischer Pferdesport. «Jede Mannschaft bringt zwei Pferde mit. Die anderen werden zugelost. Das heisst, jedes Pferd wird vom Besitzer und von jemandem aus einer anderen Mannschaft geritten», erklärt Notz. Die Vierkämpfe werden an zwei Tagen durchgeführt. Am Start sind auch Teilnehmende aus Romanshorn. Weitere Informationen unter www.vierkampf.ch.

Tamara Schäpper

Kultur, Freizeit, Soziales

Qi Gong mit Pro Senectute

Qi Gong ist einer der fünf Teilbereiche der Traditionellen Chinesischen Medizin, TCM. Durch fliessende, sanfte Bewegungsformen, verbunden mit tiefer Atmung, wird der ganze Körper mit mehr Sauerstoff versorgt. Pro Senectute organisiert neue Kurse. Beginn ist am 6. Oktober (9.15 bis 10.15 Uhr in der Musikschule Arbon). Eine Probelektion ist möglich. Pro Senectute Thurgau, Tel. 071 626 10 83, nimmt gerne Anmeldungen entgegen.

Pro Senectute Thurgau, Dominik Linder

OKTOBER

Mittwochs
- 16.00–20.00 Uhr, Open Days, autobau Erlebniswelt, autobau TM AG, Romanshorn

Sonntags
- 10.00–17.00 Uhr, Open Days, autobau Erlebniswelt, autobau TM AG, Romanshorn
- 10.00–17.00 Uhr, LOCORAMA Eisenbahn – Erlebniswelt, Egnacherweg 1, Romanshorn, Locorama Romanshorn

01.–08. OKT.

Samstag, 1.
- 8.30 Uhr, Arbeits- und Besuchstag im Naturschutzgebiet Aachm, Vogel- & Naturschutz Romanshorn u. U.
- 9.00–12.00 Uhr, Bibliothek Romanshorn
- 10.00–14.00 Uhr, Ausstellung Jürg Schoop, «Vom Rausch befreit», Kastaudenstr. 11, Romanshorn, Mayer's Altes Hallenbad
- 12.15–19.15 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle
- 17.00 Uhr, PIKES vs. EHC Dübendorf, EZO
- 17.00 Uhr, FC Romanshorn vs. FC Zuzwil, Sportanlage Weitenzelg
- 18.30 Uhr, Tier-Gottesdienst mit Tiersegnung, kath. Pfarrkirche Romanshorn, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 20.15 Uhr, «El olivo – der Olivenbaum», Kino Roxy

Sonntag, 2.
- 9.00–18.00 Uhr, Unihockey-Heimrunde Junioren D, Kantihalle Romanshorn, Barracudas Unihockey
- 9.45–13.10 Uhr, Sonntagsbrunch, Hafen Romanshorn, SBS Schifffahrt AG
- 9.45–11.00 Uhr, Cornelis & Leo, Clownduo, Aula Rebsamen, Bahnhofstr. 26, Spielgruppe Romanshorn
- 10.15 Uhr, Tier-Gottesdienst mit Tiersegnung, kath. Pfarrkirche Romanshorn, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 14.00–18.00 Uhr, Ausstellung Jürg Schoop, «Vom Rausch befreit», Kastaudenstr. 11, Romanshorn, Mayer's Altes Hallenbad

Dienstag, 4.
- 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim Romanshorn, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 14.00–18.00 Uhr, Bibliothek Romanshorn

Mittwoch, 5.
- 12.00 Uhr, Seniorenmittagstisch, evang Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 14.00–18.00 Uhr, Bibliothek Romanshorn
- 17.30–19.00 Uhr, Stadtentwicklung im Dialog, Alleestrasse 39, Romanshorn, Stadt Romanshorn
- 20.00 Uhr, PIKES vs. SC Weinfelden, EZO

Donnerstag, 6.
- 9.00 Uhr, Frauezmorge, Kirchgemeindestube Salmsach, Frauenverein Salmsach
- 19.30 Uhr, Büchertisch, Restaurant Panem Romanshorn, kath. Frauengemeinschaft
- 20.00 Uhr, DIANPAWA – der Single-Treff um die 50, Bistro Panem, Dianpawa

Freitag, 7.
- 9.00–11.00 Uhr, Bibliothek Romanshorn
- 14.00–18.00 Uhr, Bibliothek Romanshorn
- 18.00–21.00 Uhr, Ausstellung Jürg Schoop, «Vom Rausch befreit», Kastaudenstr. 11, Romanshorn, Mayer's Altes Hallenbad

Samstag, 8.
- 8.00 Uhr, Papiersammlung, FC Romanshorn
- 9.00–12.00 Uhr, Bibliothek Romanshorn
- 10.00–14.00 Uhr, Ausstellung Jürg Schoop, «Vom Rausch befreit», Kastaudenstr. 11, Romanshorn, Mayer's Altes Hallenbad

09.–22. OKT.

Sonntag, 9.
- 14.00–18.00 Uhr, Ausstellung Jürg Schoop, «Vom Rausch befreit», Kastaudenstr. 11, Romanshorn, Mayer's Altes Hallenbad
- 14.30 Uhr, «Elliot – der Drache», Kino Roxy

Montag, 10.
- 9.00 Uhr, Kinderwoche, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Dienstag, 11.
- Kinderwoche, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 14.00–18.00 Uhr, Bibliothek Romanshorn

Mittwoch, 12.
- Kinderwoche, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 14.00–18.00 Uhr, Bibliothek Romanshorn

Donnerstag, 13.
- Kinderwoche, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Freitag, 14.
- Kinderwoche, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 9.00–11.00 Uhr, Bibliothek Romanshorn
- 14.00–18.00 Uhr, Bibliothek Romanshorn
- 20.30–23.30 Uhr, Les Chouettes, Panem's Friday Night Music

Samstag, 15.
- 9.00–12.00 Uhr, Bibliothek Romanshorn
- 17.00 Uhr, FC Romanshorn vs. SC Berg, Sportanlage Weitenzelg

Dienstag, 18.
- 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim Romanshorn, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 14.00–18.00 Uhr, Bibliothek Romanshorn

Mittwoch, 19.
- 14.00–18.00 Uhr, Bibliothek Romanshorn
- 19.00 Uhr, öffentlicher Spielabend für Erwachsene, Alleestrasse 43, Ludothek Romanshorn

Donnerstag, 20.
- 8.30 Uhr, Salmsacher Zmorge 65+, Kirchgemeindestube Salmsach, Frauenverein Salmsach
- 11.30–19.00 Uhr, Greifvogelpark Buchs SG, Klub der Älteren Romanshorn

Freitag, 21.
- 9.00–11.00 Uhr, Bibliothek Romanshorn
- 14.00–18.00 Uhr, Bibliothek Romanshorn

Samstag, 22.
- 9.00–12.00 Uhr, Bibliothek Romanshorn
- 17.00 Uhr, PIKES vs. EHC Arosa, EZO

25.–31. OKT.

Dienstag, 25.
- 14.00–18.00 Uhr, Bibliothek Romanshorn
- 19.30 Uhr, Fago – fascht alles goht, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Mittwoch, 26.
- 9.00–19.30 Uhr, Jahrmarkt, Stadt Romanshorn
- 12.00 Uhr, Seniorenmittagstisch, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 14.00–18.00 Uhr, Bibliothek Romanshorn
- 19.30 Uhr, Männerpalaver, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 19.30 Uhr, Bücherabend, Gemeindebibliothek Romanshorn

Donnerstag, 27.
- 14.00 Uhr, Gemeindegebet, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Freitag, 28.
- 9.00–11.00 Uhr, Bibliothek Romanshorn
- 14.00–18.00 Uhr, Bibliothek Romanshorn
- 20.30–23.30 Uhr, East Affair, Panem's Friday Night Music

Samstag, 29.
- 8.00–17.00 Uhr, HC Romanshorn, Kantihalle
- 9.00–12.00 Uhr, Bibliothek Romanshorn
- 11.00 Uhr, «Schneewittchen und die sieben Zwerge», Einkaufszentrum Hubzelg, Romanshorn, Migros-Kulturprozent
- 17.00 Uhr, PIKES vs. EHC Frauenfeld, EZO
- 17.00 Uhr, FC Romanshorn vs. FC Bischofszell, Sportanlage Weitenzelg
- 20.00–2.00 Uhr, «35+»-Party, Aula Kantonsschule Romanshorn, Frauenturnverein Romanshorn

Sonntag, 30.
- 12.30–19.15 Uhr, HC Romanshorn, Kantihalle

Montag, 31.
- 19.00–21.00 Uhr, Infoabend Energie: Gebäudesanierungen, Aula Kantonsschule, Stadt Romanshorn

Ausschneiden und aufhängen

GASTRO | Steinebrunn

Mausacker: Erste Herbstboten

Noch dauert sie an, die Mostphase auf dem Biohof. Gravensteiner um Gravensteiner quetscht sich in die Presse – und was eben noch Apfel war, endet damit, **herrlich frischer sauer-süsser Most** zu sein. Oder wandelt sich mit etwas Zeit zu Cidre oder gar Apfelschaumwein. Auf jeden Fall Natur pur. Mit jedem Tag füllt sich nun auch der **Most-Shop:** Saft aus mindestens 10 verschiedenen Apfelsorten gibt es dort, dazu die frisch gepressten dieser Saison. Aber aufgepasst für alle Liebhaber: Manche Sorten geniessen sich schnell und sind bereits wieder am Ausgehen.

Urchig und echt, wie der Mausacker eben ist, lässt er auch in der Küche alte Traditionen wieder aufleben: Vom **28. bis 30. Oktober** kommt in der gemütlichen Beiz **Lammvoressen** auf den Tisch – Erinnerungen an die Kindheit werden wach und die Lust auf genussvolle Momente, wenn die Tage kürzer werden. Zuvor jedoch foutiert sich die Biobauernhof-Beiz um RegioSonales und lässt den Sommer des Südens nochmals hochleben: ja, mehr Meer! Mit **Bouillabaisse provençale** vom **20. bis 23. Oktober.** Eine schöne Sache. Und darum unbedingt reservieren!

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Samstag	ab 16 Uhr
Sonntag	ab 10 Uhr

Für Gruppen auf Voranmeldung hin wird die Beiz jederzeit geöffnet.

Mausacker Biohof-Beiz erLeben | Biobauer Hans Oppikofer | 9314 Steinebrunn | Telefon 071 477 11 37 | www.mausacker.ch | leben@mausacker.ch

GASTRO | Güttingen

Hotel Restaurant Seemöwe verwöhnt mit Comedy- und Krimi-Dinner

Der goldene Herbst hat Einzug gehalten. Die Tage sind merklich kürzer und die Wälder verfärben sich bunt. Wir verwöhnen Sie weiterhin mit saisonalen Desserts am Nachmittag und am Abend mit kulinarischen Highlights. Neu dürfen wir Sie – jeweils am Freitag- und am Samstagabend – nebst mit Chateaubriand, das wir die ganze Woche hindurch am Abend servieren, auch mit frischen Süsswasserfischen aus Schweizer Seen verwöhnen. Geniessen Sie Erlebnisgastronomie hautnah. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Comedy-Dinner mit Duo Messer & Gabel:
Donnerstag, 27. Oktober
Warum Appenzeller so grundverschieden zu vielen anderen Schweizern sind, wird bei «fiirobet» treffend und eindeutig aufgelöst. Lassen Sie sich in die Welt des Duos Messer & Gabel entführen sowie von unserem Seemöwe-Team kulinarisch verwöhnen. Wenn Köbi und Jock durchstarten, werden Sie viel zu lachen haben! Fr. 95.–

Mafia-Dinner, das Comedy-Krimi-Dinner:
Donnerstag, 24. November
Das Mafia-Dinner verbindet Genuss und Spannung, Essen und Show, gemütliches Zusammensein und gemeinsames Mitfiebern. Seien Sie von Anfang an mit dabei. Die Schauspieler agieren mit Ihnen, ohne separate Bühne. Bei diesem Dinner kommt jeder Gast auf seine Kosten. Fr. 98.–

Die Anzahl Plätze ist begrenzt. Wir freuen uns auf Ihre Reservation: 071 695 10 10 oder info@seemoewe.ch. www.seemoewe.ch. Wir freuen uns auf Sie! – Wo Geniessen zum Erlebnis wird.

Hotel & Restaurant Seemöwe | Hauptstrasse 54 | 8594 Güttingen | Telefon 071 695 10 10 | www.seemoewe.ch | info@seemoewe.ch

GASTRO | Romanshorn

China-Restaurant Lucky Garden im Oktober

Das Lucky Garden unterscheidet sich wesentlich von anderen China-Restaurants. So verspricht die authentische Küche nach Grossmutter-Art ein echt asiatisches und sehr schmackhaftes Genusserlebnis. Dank des aufmerksamen Service und der asiatischen Herzlichkeit der Inhaber Grace und Lucky Tran fühlt man sich hier ausgezeichnet aufgehoben. Und nicht zuletzt garantiert der Koch Hong Tran – ein weiteres Familienmitglied – konstante Qualität. Gründe genug, um sich im Lucky Garden wieder einmal verwöhnen zu lassen.

Die speziellen Angebote: Samstag, 29. Oktober:

- Das beliebte **Monatsbuffet** steht an diesem Abend wieder auf dem Programm: kulinarische Überraschungen à discrétion ab 18.30 Uhr, für Fr. 42.50 pro Person.
- **Mittagsbuffet:** Von Dienstag bis Freitag (ausser an Feiertagen) bietet unser Mittagsbuffet jeweils eine reiche Auswahl an authentischen Gerichten. Lassen Sie sich verführen – Gaumenfreuden à discrétion, für Fr. 17.80 pro Person.

Die Familie Tran freut sich auf viele Gäste, die mit Freude und gutem Appetit ins Lucky Garden kommen.

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag, 11.00 bis 14.30 Uhr und 17.30 bis 23.00 Uhr. Montag ist Ruhetag, an Festtagen geöffnet.

China-Restaurant Lucky Garden | Neustrasse 10 | 8590 Romanshorn | Telefon 071 463 68 88 | www.lucky-garden.ch | lucky-garden@bluewin.ch

Nicht vergessen!

AUSFLUG | Friedrichshafen

Verkaufsoffener Sonntag: Familien-Erlebnistag in Friedrichshafen am 16. Oktober

Schauen, Ausprobieren, Mitmachen, Bummeln, Einkaufen und Geniessen – in Friedrichshafen ist das am **16. Oktober beim 20. Stadtfest mit verkaufsoffenem Sonntag von 13 bis 18 Uhr** möglich. Neben zahlreichen Aktionen und Überraschungen in und vor den Geschäften beteiligen sich rund 30 Vereine mit kulinarischen Genüssen, Mitmach-Angeboten und Informationen am Stadtfest.
Auch die Geschäfte haben sich für diesen Tag viele Besonderheiten ausgedacht. Bei Gewinnspielen, Produktpräsentationen und speziellen Angeboten werden das Bummeln und der Einkauf zum **Erlebnis für die ganze Familie**. Das Stadtfest ist der richtige Anlass, um die Winterkollektionen kennenzulernen und zu sehen, welche Modetrends angesagt sind.
Neben der Innenstadt ist das **Bodensee Center** der zweite Schwerpunkt des verkaufsoffenen Sonntags. Auch dort wird mit einem abwechslungsreichen Programm gefeiert. Die ideale Verbindung nach Friedrichshafen ist die stündlich fahrende Bodenseefähre von Romanshorn direkt in die Friedrichshafener Innenstadt.
Alle Informationen und Programmpunkte stehen im Internet unter der Adresse www.stadtmarketing-fn.de zur Verfügung.

Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH | Karlstr. 17 | D-88045 Friedrichshafen | Telefon 0049 7541 970 78 10 | www.stadtmarketing-fn.de

GASTRO | Egnach

Restaurant Seehuus lädt zum Einweihungsfest

Das neue Restaurant Seehuus feiert seine erste Saison mit einem Einweihungsfest, und die Bevölkerung ist eingeladen. Am **Samstag, 15. Oktober,** von 11.00 Uhr bis 20.00 Uhr lädt das Seehuus-Team alle treuen Gäste herzlich zu einem Imbiss ein. Gegen **Vorweisen des Wiedehorner See-Badi-Saisonabos** gibts einen feinen Apéro.

Auch im Winter offen
Kulinarisch verwöhnt das «Seehuus» ganzjährig mit zeitgemässen À-la-carte-Gerichten. Während der Wintermonate serviert das Team nebst den Seehuus-Klassikern auch verschiedene Rösti-Gerichte.

Für **Gesellschaften ab 30 Personen** öffnen wir das Seehuus gerne auch ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten Seehuus Oktober 2016 bis März 2017

Oktober 2016 (täglich offen)

Montag – Donnerstag	08.00 – 18.00 Uhr
Freitag und Samstag	08.00 – 23.00 Uhr
Sonntag	08.00 – 21.00 Uhr

31. Oktober 2016 bis 22. Januar 2017

Freitag und Samstag	17.00 – 23.00 Uhr
Sonntag	10.00 – 21.00 Uhr

März 2017 (täglich offen)

Montag – Donnerstag	08.00 – 18.00 Uhr
Freitag und Samstag	08.00 – 23.00 Uhr
Sonntag	08.00 – 21.00 Uhr

Vom 22. Januar bis 28. Februar sind wir in den Ferien.
Für Ihren Anlass, z. B. Geburtstag, Firmenfeier, Taufe usw., öffnen wir das Seehuus selbstverständlich auch gerne ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten. Gerne geben wir Ihnen Auskunft: Telefon 071 477 26 06.

Restaurant Seehuus | Wiedehorn | 9322 Egnach | Telefon 071 477 26 06 | www.seehuus.ch | info@seehuus.ch

GASTRO | Egnach

Herbstzeit im Egnacherhof 25 verschiedene Cordons bleus – da, wo die Cordons bleus zu Hause sind

Der Beginn des kalendarischen Herbstes ist auch der Auftakt zur Wildsaison in den Gastronomiebetrieben. Wild auf Wild? Der Egnacherhof lädt zu speziellen **Wild-Wochen** ein.

Wildspezialitäten
Ab **Freitag, 30. September,** werden im Egnacherhof wieder die beliebten **Wildgerichte** zu geniessen sein. Sie sind eine Versuchung wert. Lassen Sie sich überraschen – Sie werden begeistert sein.

Passionierte Cordon-bleu-Fans und Geniesser gutbürgerlicher Küche kommen aber ebenso auf ihre Kosten. Nach der Ferienpause stehen wieder wie gewohnt **mindestens 25 verschiedene Cordons bleus** – die Spezialität des Hauses – zur Wahl. Jede Variante wird jeweils frisch und mit viel Liebe zubereitet. Verlangen Sie Ihren Cordon-bleu-Pass, das 11. Cordon bleu ist gratis. Daneben bietet die Speisekarte regionale Schweizer Gerichte in bekannt grosser Auswahl. Da gibt es bestimmt für jeden Geschmack das Passende. Der Egnacherhof will seine Gäste verwöhnen und gleicht seine Menu-Karte jeweils mit neuen Köstlichkeiten der Saison entsprechend an.

Öffnungszeiten
Mittwoch bis Sonntag ab 11.00 Uhr durchgehend bis Feierabend, jeden Sonntag durchgehend warme Küche. Montag und Dienstag Ruhetag.

Ingrid Knöpfel und ihr Egnacherhof-Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Restaurant Egnacherhof | Romanshornerstrasse 114 | 9322 Egnach | Telefon 071 477 11 11 | www.egnacher-hof.ch | info@egnacher-hof.ch

Seerestaurant – herbstliche Pilzgerichte und andere Delikatessen

Die **Speisekarte** des Seerestaurants präsentiert sich so **bunt wie der Herbst** und bietet einige verlockende Kreationen mit Pilzen an: Wie wärs mit frischen Eierhutteigtaschen mit Steinpilzfüllung, oder dürfen es Teigblumen gefüllt mit Steinpilzen sein? Der Küchenchef bereitet täglich **spezielle Menüs** zu, serviert jeweils mit Tagessuppe oder Salat. Leichtbekömmliche Gerichte, wie die beliebten Fitnessteller und Feines für Vegetarier, laden zu leichtem Geniessen das ganze Jahr hindurch ein.

An **Wochenenden** ist **fangfrischer Fisch** nach wie vor ein Highlight. Seeforelle, Felchen oder Barsch – die Vielfalt der regionalen Süsswasserfische sorgt für überraschende Gaumenfreuden. Und was den Fischern aus der Region am Bodensee ins Netz geht, verwandelt der Küchenchef zu wahren Delikatessen.

Und auch Liebhaber **italienischer Speisen** sind im Seerestaurant an der richtigen Adresse. Eine Vielfalt kulinarischer Köstlichkeiten aus dem Süden wartet auf die Gäste. Zubereitet aus erlesenen und frischen Produkten, steht die Küche des Seerestaurants für genussvolles Essen und Trinken. Hier ist **jeder willkommen** – auch die kleinen Gäste. Für sie warten gluschtige Kinder-Favoriten und feine Glaces.

Das Seerestaurant-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Seerestaurant Romanshorn | Hafenstrasse 48 | 8590 Romanshorn | Telefon 071 455 11 11 | www.seerestaurant-romanshorn.ch | info@seerestaurant.ch

GASTRO | Romanshorn

Herbstliches Panem

Langsam vergeht der Sommer, und der Herbst hält in unseren Breitengraden Einzug. So dürfen Sie schon jetzt Leckeres von der Herbstkarte unseres Küchenchefs geniessen **(Wild & Wald)**. Im Herbst finden Sie nebst feinen Wildspezialitäten, Pilzgerichten und «Grossmutters Sonntagbraten» Bekanntes und Neues auf unserer neuen Speisekarte. Nicht zu vergessen sind auch unsere täglichen und auserlesenen Gerichte zubereitet mit fangfrischen Fischen von unseren professionellen Fischhändlern **(Marchioro).**

Nach dem fulminanten Start der Musikreihe des Vereins «Panem's Friday Night Music» im vergangenen Monat dürfen wir Ihnen im Monat Oktober das Les Chouettes sowie **East Affair Worldmusic** präsentieren. **Les Chouettes:** Die Welt dreht sich immer schneller. Der Mensch dreht sich mit. Zeit, die Drehzahl zu reduzieren. **Zeit für Oldtimer, Whisky und Zigarren. Zeit für Swing der 20er- und 30er-Jahre.** Gemütliches, verrücktes New York. Kurztrip nach Argentinien. Rum. Tango. Schweissperlen unter dem schaukelnden Deckenpropeller. Das Quartett Les Chouettes um die Sängerin Miriam Sutter entführt in eine Zeit, als Erotik noch in der Fantasie lag, als Jazzclubs das Nachtleben prägten und Musik voller Leidenschaft aus dem Radio oder vom Plattenteller knisterte.
Ende Oktober besucht uns die **East Affair Worldmusic aus Osteuropa, Afrika, Amerika oder Asien.** Die Herkunft der Musiker und das Cimbal als charakteristisches Instrument lassen schon erahnen, dass der musikalische Schwerpunkt von East Affair in Osteuropa liegt. Alles, was die Musiker durch ihre Wurzeln, Reisen und Erfahrungen aufgenommen haben, verarbeiten sie zum unverkennbaren Sound von East Affair. Mit dem sie die Zuhörer in ihren Bann ziehen und sie mit auf eine Reise nehmen. Lassen Sie sich überraschen!

Vorschau Panem-Küche
Von Oktober bis Februar bieten wir **jeden Sonntag** «Grosis Küche» an. Essen Sie wie früher verschiedene geschmorte Braten, die aus unserer Küche gezaubert werden.

Vorschau Panem-Konzerte im Oktober

14. Oktober	Panem's Friday Night Music: **Les Chouettes** – Zeit für Oldtimer, Whisky und Zigarren. Zeit für Swing der 20er- und 30er-Jahre.
28. Oktober	Panem's Friday Night Music: **East Affair:** Worldmusic aus Osteuropa, Afrika, Amerika oder Asien

Wir freuen uns auf Sie – Ihr Panem-Team

Öffnungszeiten:
Mo–Sa 09.00 bis 23.00 Uhr
So 09.00 bis 20.00 Uhr

Warme Küche:
Mo–Fr 11.30–14.00/18.00–22.00 Uhr
Sa 11.30–22.00 Uhr durchgehend
So 11.30–22.00 Uhr durchgehend
Sa, 22. Oktober: Geschlossene Gesellschaft, 14 bis 18 Uhr

Restaurant Panem | Hafenstrasse 62 | 8590 Romanshorn | Telefon 071 466 78 06 | www.panem.ch | info@panem.ch

Nicht vergessen!

Ausflugserlebnisse | Romanshorn

OKTOBER		
Datum	**Themenschiff**	**Einstiegsorte**
2.	Sonntagsbrunch	Romanshorn, Kreuzlingen

VORSCHAU NOVEMBER		
Datum	**Themenschiff**	**Einstiegsorte**
4. / 18. / 19. / 25.	Fondue/Raclette-Schiff	Romanshorn, Kreuzlingen
6.	Sonntagsbrunch	Romanshorn, Rorschach
11.	Grusel-Dinner	Romanshorn
12. / 19. / 26.	Fondue/Raclette-Schiff	Rorschach
20.	Sonntagsbrunch	Romanshorn, Kreuzlingen

VORSCHAU DEZEMBER		
Datum	**Themenschiff**	**Einstiegsorte**
2. / 3. / 9. / 10. 16.	Fondue/Raclette-Schiff	Romanshorn, Kreuzlingen
2. / 9. / 16. / 17.	Fondue/Raclette-Schiff	Rorschach
3. / 4. / 10. / 11. / 17. / 18.	Lindauer Hafen-Weihnacht	Rorschach
4	Sonntagsbrunch	Romanshorn, Rorschach
11.	Advents-Schiff	Romanshorn, Rorschach
31	Silvester-Schiffe	Romanshorn, Rorschach

AKTUELL

GRUSEL-DINNER AUF DER MF EUREGIA AM 11. NOVEMBER 2016

Kennen Sie den Film «Die Geister, die ich rief»? Dann können Sie sich vorstellen, wie sich Grusel-Dinner anfühlt.
Während der 4-stündigen Abendfahrt geniessen Sie ein 3-Gänge-Menü inkl. Apéro und ein anspruchsvolles Schauspiel, das Gänsehaut-Feeling verspricht. Ein Abend zum Lachen, Geniessen und Schaudern.

Programm ab Romanshorn

Romanshorn Einstieg ab	18.30 Uhr
Romanshorn ab	19.00 Uhr
Romanshorn an	22.30 Uhr
Ende der Veranstaltung	23.00 Uhr

Preise: Schifffahrt inkl. 3-Gänge-Menü und Schauspiel

Erwachsene à Fr. 120.–

WICHTIG: REDUZIERTER SCHIFFSVERKEHR BIS 16. OKTOBER 2016

Die Schifffahrtssaison ist noch nicht vorbei! Die Kursschiffe verkehren nicht mehr täglich, trotzdem haben Sie die Möglichkeit, ab Romanshorn beliebte Ausflugsziele wie Insel Mainau, Meersburg und Lindau (via Rorschach) an den Wochenenden zu erreichen.
Bis am 16. Oktober 2016 verkehrt die Flotte der Schweizerischen Bodensee Schifffahrt mit reduziertem Fahrplan. Folgende Kurse werden am Samstag und Sonntag gefahren:

- Rorschach–Rheineck
- Romanshorn über Kreuzlingen zur Insel Mainau nach Meersburg
- Rorschach–Lindau

Nutzen Sie auch die letzte Gelegenheit am Sonntag, 2. Oktober 2016, ab Romanshorn um 10.04 Uhr nach Immenstaad, Hagnau oder Altnau zu fahren. Die Schweizerische Bodensee Schifffahrt freut sich, Sie an Bord zu begrüssen und bedankt sich für Ihre Besuche während der Saison.

Den Fahrplan und weitere Informationen finden Sie unter www.bodenseeschiffe.ch.

Ausführliche Programme und Reservation unter: SBS Schifffahrt AG | Telefon 071 466 78 88 | www.bodenseeschiffe.ch | info@sbsag.ch

Kultur, Freizeit, Soziales

Waldführung

Am Samstag, 1. Oktober, führt die Waldkorporation Romanshorn-Uttwil einen Waldrundgang durch. Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Parkplatz Spitz. Im Fokus steht das Thema Eschentriebsterben, welches derzeit dem Romanshorner Wald zu schaffen macht. Die Bevölkerung ist herzlich zur rund eineinhalbstündigen Führung eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Waldkorporation Romanshorn-Uttwil, Daniel Hungerbühler

Kultur, Freizeit, Soziales

Auswärtserfolg der PIKES

Die PIKES EHC Oberthurgau dominieren zwar das Spiel gegen den EC Wil, erzielen aber beim 5:2-Auswärtserfolg (0:1-3:1-2:0) gemessen an den unzähligen Möglichkeiten viel zu wenig Tore.

Von Beginn weg waren es die Hechte, welche das Spiel diktierten und das Geschehen auf dem Eis während beinahe des gesamten Startdrittels prägten. Trotzdem führte der gnadenlos effektiv spielende EC Wil nach dem Startdrittel durch ein Tor von Herzog (10.) mit 1:0. Im Mitteldrittel nahmen die PIKES das Spieldiktat sofort wieder in die Hand. In der 23. Minute war es dann Strasser, welcher den längst fälligen Ausgleichstreffer für die Hechte erzielte. Nur wenig später war es wiederum Strasser (29.), welcher für die überfällige Führung der Gäste sorgte. Als wenig später ein Wiler die Strafbank drückte, erzielte Strasser (30.) mit seinem 3. Tor für die PIKES einen lupenreinen Hattrick. Als die Hechte sich gedanklich bereits mit einem 2-Tore-Vorsprung in den Kabinen sahen, fehlte den PIKES kurzfristig die Übersicht im Abwehrverhalten, was D'Ambrogio (39.) umgehend mit dem Anschlusstreffer für den EC Wil quittierte. In der 52. Minute beruhigte S. Gartmann die Nerven der Gästefans; mit einem mächtigen Schuss von der blauen Linie erzielte er das vierte Tor für die Hechte. Wenig später (55.) liess L. Müller mit einen sehenswerten Sololauf Wil-Goalie Sauter keine Abwehrchance. Der 5:2-Sieg der PIKES in Wil geht mehr als in Ordnung. Ihren Formanstieg hatten die PIKES bereits am Mittwoch mit dem 4:2-Heimsieg gegen den EHC Chur angedeutet.

PIKES, Hansruedi Vonmoos

Leserbriefe

«Den Wind aus den Segeln genommen» (Leserbrief) und Bericht «Der Yachtclub segelt in den Saisonschluss»

Dass das Pächterpaar Bigi und Walter Jordan die Mole verlässt, ist tatsächlich traurig. Wir haben die gute und bewusst geführte Küche, die liebevolle Gestaltung des Innen- und Aussenraumes und die immerzu sehr herzliche Bedienung sehr geschätzt. Unvergessen bleibt mir ein Besuch an einem Regentag. Als einziger Gast weit und breit wurde ich aufs Vorzüglichste bedient, die Küche wurde in Betrieb gesetzt und mir bald darauf mit Freude ein feines Nachtessen serviert. Dieser Besuch schlägt sich nicht in Rendite nieder; ein Regentag ohnehin nicht. Aber er ist beispielhaft für eine Atmosphäre, die man sich als Gast wünscht: Man fühlt sich ehrlich willkommen, und das steht nicht nur an der Haustür. Einen ganz herzlichen Dank an das Wirtepaar! In der Mole war Herzblut und grosses Engagement deutlich zu spüren – und beides weit über das Übliche hinaus. Dass einer solch herzhaften Gastfreundschaft nicht oder zu wenig Rechnung getragen werden kann, kann ich nicht nachvollziehen.

Markus Reich, Romanshorn

Leserbriefe

Herzlichen Dank

Der Wahlsonntag ist vorbei, und damit endet für mich der «Wahlkampf». Während dieser intensiven Zeit erlebte ich unzählige wunderbare Begegnungen mit Menschen, die mir Mut machten und an mich glaubten. Mir wurde aber auch verstärkt bewusst, dass dieses Amt Verantwortung für die Anliegen dieser Menschen in sich birgt. Mit grosser Motivation werde ich mich bemühen, diese Verantwortung wahrzunehmen. Ich danke allen Wählerinnen und Wählern, welche mir durch ihre Stimme ihr Vertrauen ausgesprochen haben. Sie ermöglichen mir damit, aktiv an der Zukunft und Entwicklung der Stadt mitzuarbeiten.
Ich freue mich sehr auf mein neues Amt als Stadträtin und die damit verbundenen Herausforderungen.

Herzlichst, Ihre Petra Keel

Leserbriefe

Liebe Romanshornerinnen und Romanshorner

Ich möchte mich herzlich bei Ihnen für die 838 Stimmen für meine Stadtratskandidatur bedanken. Es ist ein beachtliches Resultat. Ich freue mich darüber, auch wenn ich die Wahl nicht erreicht habe. Dank meiner Kandidatur hatte das Stimmvolk eine echte Auswahl. Ich möchte es sodann nicht unterlassen, der neuen Stadträtin Petra Keel zum sehr guten Resultat und zu Ihrer Wahl zu gratulieren. Ich wünsche Ihr und den anderen Mitgliedern des Stadtrates viel Erfolg bei der wichtigen Arbeit im Stadtrat von Romanshorn.

Ihre Monika Eugster

Leserbriefe

Die SP dankt

Am vergangenen Wochenende haben die Romanshorner Wählerinnen und Wähler mit klarem Resultat Petra Keel als Nachfolgerin von Aliye Gül in den Stadtrat gewählt. Die von der SP portierte Kandidatin ist hochmotiviert, ihr neues Amt mit Sachverstand und Leidenschaft in Angriff zu nehmen. Die SP dankt für die breite Unter-stützung von Petra Keel und ist überzeugt, eine bestens ausgewiesene Persönlichkeit zur Wahl vorgeschlagen zu haben. Ein spezieller Dank gilt der FDP, der CVP, den Grünen, den Grünliberalen und der EVP, die mit ihren Wahlempfehlungen auch ihre Überzeugung zum Ausdruck brachten, dass alle grösseren Parteien im Stadtrat vertreten sein sollten.

SP Romanshorn, Vorstand

Kultur, Freizeit, Soziales

Stiftung Huldi unterstützt Jugendliche

Die Stiftung Maria Margaretha Huldi bezweckt, begabte Jugendliche aus Romanshorn in wissenschaftlicher, künstlerischer oder sportlicher Richtung finanziell zu unterstützen.

Die Stiftung Maria Margaretha Huldi ist aus der Erbschaft einer Liegenschaft entstanden und untersteht der Bürgergemeinde Romanshorn. Die Unterstützung wird zum Beispiel für den Kauf eines Instrumentes oder einer Sportausrüstung, für die Teilnahme an Lagern, eine Spezialausbildung, Kurse und so weiter gewährt. Über die Vergabe von Stipendien entscheidet der Stiftungsrat gemäss einem internen Stiftungsreglement. Der Eingabeschluss für Gesuche sind jeweils der 30. April und der 31. Oktober. Das Antragsformular kann im Internet unter www.mmhuldi.ch oder unter der Adresse Stiftung Maria Margaretha Huldi, Oberhäusern 14, 8590 Romanshorn, bezogen werden.

Stiftung Maria Margaretha Huldi,
Ernst Züllig, Präsident

Kultur, Freizeit, Soziales

Kampagnenstart Atomausstieg

Am 30. September, um 11 Uhr, wird an der Ecke Alleestrasse-Rislenstrasse die Kampagne «Atomausstieg» lanciert.

Fünf Jahre nach dem Atom-Supergau in Fukushima hat es das eidgenössische Parlament immer noch nicht geschafft, den definitiven Ausstieg aus der Atomenergie zu beschliessen. Es ist deshalb an der Zeit, dass die Bevölkerung das Heft in die Hand nimmt. Mit einem Ja zur Atomausstiegs-Initiative am 27. November können sich die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger für Sicherheit im Heute und in der Zukunft aussprechen. Wir laden alle Interessierten zum Start der kantonalen Kampagne ein. Am Freitag, 30. September, um 11 Uhr in Romanshorn, vis-à-vis Coop bei der Ecke Alleestrasse-Rislenstrasse, erwartet Sie eine grosse optische Überraschung. Hier können Sie sich auch aus erster Hand über den Atomausstieg informieren. Zu dieser öffentlichen Veranstaltung lädt das Komitee «Allianz Thurgau Atomausstieg» ein.

Komitee «Allianz Thurgau Atomausstieg»,
Urs Oberholzer-Roth, Präsident

Kultur, Freizeit, Soziales

Sing mit im Gospel-Workshop

Ob Jung oder Alt, Klein oder Gross: Alle, die gerne singen, sind am 29. Oktober zu einem eintägigen Gospel-Workshop mit Abschlusskonzert eingeladen.

Der GospelChor Romanshorn organisiert am Samstag, 29. Oktober, einen eintägigen Workshop mit einem Abschlusskonzert. Der Workshop findet im Pfarreisaal der katholischen Kirche Romanshorn statt. Das Konzert wird um 20 Uhr in der Alten Kirche Romanshorn aufgeführt. Wir lernen an diesem Tag einige neue Gospels, teils rockig und fetzig, teils besinnlich und ruhig, und singen diese dann am Abend in einem kleinen Konzert. Es sind keine Vorkenntnisse nötig, man muss einfach Freude am Singen haben.
Genauere Informationen und die Möglichkeit, sich anzumelden, finden Sie auf der Website des GospelChores Romanshorn: www.gospelchor-romanshorn.ch.
Wir freuen uns auf viele Sängerinnen und Sänger.

GospelChor Romanshorn,
Martin Duijts

Kultur, Freizeit, Soziales

Filmprogramm

ROXY das nächste Kino

Médecin de campagne – der Landarzt

Freitag, 30. September, um 20.15 Uhr, Sonntag, 2. Oktober, um 17.30 Uhr, Samstag, 8. Oktober, um 20.15 Uhr; von Thomas Lilti mit François Cluzet, Marianne Denicourt.
Frankreich 2016 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 8 (12) Jahren | 102 Minuten.

El olivo – der Olivenbaum

Samstag, 1. Oktober, um 20.15 Uhr; von Iciar Bollain mit Anna Castillo, Javier Gutiérrez .
Spanien 2015 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 8 (14) Jahren | 100 Minuten.

Lou Andreas-Salomé – eine aussergewöhnliche Frau

Dienstag, 27. September, um 20.15 Uhr, Dienstag, 4. Oktober, um 14.30 Uhr; ein KKK-Nachmittag (Kino, Kaffee und Kuchen für 20 Fr., für Mitglieder 18 Fr.) – Anmeldung erforderlich.
Mittwoch, 5. Oktober, um 20.15 Uhr; von Cordula Kablitz-Post mit Katharina Lorenz, Nicole Heesters, Alexander Scheer.
Deutschland 2016 | Deutsch | ab 12 (14) Jahren | 113 Minuten.

Un juif pour l'exemple – einen Juden als Exempel

Dienstag, 4. Oktober, Mittwoch, 12. Oktober, jeweils um 20.15 Uhr; von Jacob Berger mit Bruno Ganz, André Wilms, Aurélien Patouillard.
Schweiz 2016 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 14 (16) Jahren | 72 Minuten.

Elliot – der Drache

Freitag, 7. Oktober, um 17.30 Uhr, Sonntag, 9. Oktober, um 14.30 Uhr; von David Lowery mit Oakes Fegley, Bryce Dallas Howard, Robert Redford | Abenteuerfilm in 2-D.
Neuseeland 2015 | Deutsch | ab 6 (8) Jahren | 103 Minuten.

The Beatles – Eight Days A Week

Freitag, 7. Oktober, Samstag, 15. Oktober, jeweils um 20.15 Uhr, Sonntag, 16. Oktober, um 17.30 Uhr; von Ron Howard | Dokumentation.
Grossbritannien 2016 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 0 (14) Jahren | 137 Minuten.

Barakah Meets Barakah – eine unmögliche Liebe

Dienstag, 11. Oktober, Mittwoch, 19. Oktober, jeweils um 20.15 Uhr; von Mahmoud Sabbagh mit Hisham Fageeh, Fatima AlBanawi.
Saudi-Arabien 2016 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 16 Jahren | 88 Minuten.

Kino Roxy
Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

PUBLIREPORTAGE

Neueröffnung Kosmetik-Center

In meinem Kosmetik-Center am Bodensee in der NOVA-ROMA in Romanshorn an der Neuhofstrasse 90 biete ich alle «Maria Galland»-Gesichts- und Körperbehandlungen an.

Zusätzlich zu diesen Behandlungen biete ich Wellness- und Entspannungsmassagen, Fussreflexzone, Shiatsu Kopf-Rücken, Energie-Massagen für den Rücken/Nacken und Kopf, Entspannungsmassagen bei Schwangeren, Maniküre, Pediküre, Enthaarung mit Wachs oder Gelzucker, Entspannungsbäder und Wimpernverlängerungen an.

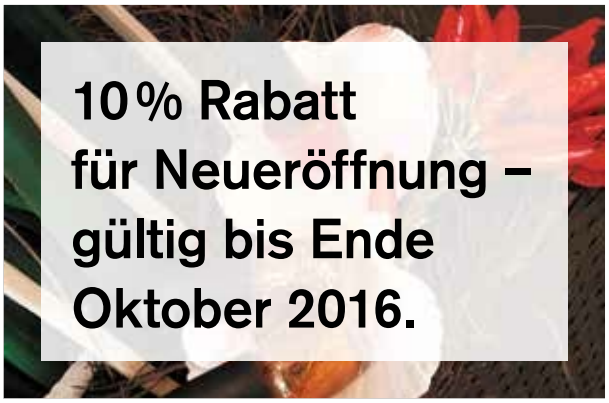
Kennen- und lieben gelernt habe ich die Produkte von «Maria Galland» schon während meiner Ausbildung zur diplomierten Kosmetikerin vor 15 Jahren. Als ich mein Institut eröffnete, war mir von Anfang an klar, dass ich ausschliesslich mit «MG» weiterarbeiten möchte. Diese Produkte garantieren optimale Ergebnisse für alle Hauttypen und Hautzustände, und die Kunden wie auch ich sind von der Qualität begeistert.

Die «Maria Galland»-Philosophie spiegelt meine Arbeitsgrundsätze wider: ehrlich, geradlinig und mit klaren Strukturen und Zielen in den Bereichen Beauty, Wellness und Dermatologie.

Alle Kunden sollen in meinem Kosmetik-Center am Bodensee einen Kurzurlab ohne Hektik und mit optimalem Erfolg erleben. Individuelle Behandlungen, ein perfekter Service und zufriedene Kunden liegen mir sehr am Herzen. Als Dankeschön für die Treue veranstalte ich zweimal im Jahr einen Workshop, bei dem sich alles um Schönheit, Bewegung, Ernährung oder Gestaltung dreht.

Zur Person:
Anja Freukes, dipl. Kosmetikerin, Masseurin, Wellness- und SPA-Betreuerin, Make-up-Visagistin
Neben meiner selbstständigen Arbeit im Kosmetik-Center am Bodensee in Romanshorn an der Neuhofstrasse 90 (NOVA-ROMA), arbeite ich zusätzlich im Golfpanorama Wellnesshotel im Thurgau. Somit kann ich meine Arbeitsphilosophie in allen Bereichen verwirklichen.

Ich freue mich auf Ihre Anmeldung unter
Tel. 079 558 69 57
anjafreukes68@gmail.com
www.kosmetikcenter-bodensee.ch
Termine nach Voranmeldung auch bis 20.00 Uhr möglich.



Kultur, Freizeit, Soziales

Premiere für «Filme für die Erde»

Zwei Filme für die Schulen und vier öffentliche Vorführungen: Im Kino Roxy wurden vor einer Woche beeindruckende Umwelt-Dokumentarfilme gezeigt.

«Nachhaltigkeit ist uns ein Anliegen. Darum haben wir mitgemacht bei dieser Premiere in Romanshorn und im örtlichen Kino», sagt Ingrid Meier. Sie war an diesem Tag zuständig für das technische Know-how und sorgte mit zahlreichen Helferinnen und Helfern für einen reibungslosen Ablauf. Das Kino Roxy wurde damit zu einem würdigen Rahmen für das schweizweit durchgeführte Festival «Filme für die Erde».

Starke Bilder und Aussagen

150 Primarschüler sahen am Morgen das bildgewaltige Epos «Unsere Wildnis», einen Natur-Dokumentarfilm, der die Schönheit und Verletzlichkeit der Lebensräume und ihrer Bewohner vor Augen führte. Die Oberstufenschüler liessen sich am Nachmittag mitnehmen ins Projekt «Eco Warriors», einen Film, der Jugendliche porträtiert, die sich für den Erhalt des Regenwaldes auf Borneo und den Schutz der Orang-Utans einsetzen.

Sowohl der Film über Mittag, das sogenannte Lunchkino, und die Vorführung um 16 Uhr fanden nur einen kleinen Zuspruch, obwohl die Filme «power to change» (Energiewende von unten) und «Frightened» (Container-Schiffsverkehr) energie- und klimarelevante Themen aufgreifen. Nach dem Film «Bikes versus Cars, Velos gegen Autos» liess «Racing Extinction» viele nachdenkliche Zuschauer zurück: Aufgezeigt wird der rasante Rückgang aller Tierarten – Forscher sprechen bereits vom sechsten Artensterben. Nichtsdestotrotz gilt es, die Hoffnung zu behalten und den Kampf für die Natur fortzuführen. Als Aussteller vor Ort zeigten der Verein «Ostsinn» und der «Vogelschutz Romanshorn» auf, wie dies konkret geschehen kann. ●

Markus Bösch

Kultur, Freizeit, Soziales

Sonderausstellung Eisenbahntrajekt – Personenbeförderung

Im Rahmen der Sonderausstellung «Eisenbahntrajekt» berichtet das Museum in losen Folgen über die spannende Geschichte des Trajekts. Die sechste Folge ist dem Thema «Personenbeförderung» gewidmet.

Die zwischen Romanshorn–Lindau und Romanshorn–Friedrichshafen verkehrenden Trajektschiffe transportierten zwar in erster Linie Güterwagen, sie wurden aber von Beginn an auch zur Personenbeförderung herangezogen.

Über vier Millionen Passagiere

Immerhin wurden noch vor dem Ersten Weltkrieg auf allen Bodenseedampfern jährlich über vier Millionen Passagiere befördert, im Jahr 1911 waren es allein 4,5 Millionen Passagiere! Der zunehmende Personenverkehr führte zur Überlegung, ob nicht auch Personenwagen über den See transportiert werden sollten. So wurde auf der grossen deutschen Verkehrskonferenz in Aulendorf am 18. Februar 1920 die Frage nach einer Trajektfähre von Friedrichshafen bis Romanshorn für durchlaufende Personenzüge aufgeworfen.

Seit neun Jahrzehnten

Eine reine Autofähre wurde im September 1928 auf der Strecke von Meersburg nach Konstanz (Staad) eingerichtet, die bis heute besteht.

Besondere Erwähnung fanden prominente Trajektfähren-Passagiere, so in Friedrichshafen im Oktober 1877: «Heute Vormittag ist Ihre Majestät die Königin per Extrazug mittels Trajektschiff bis Romanshorn nach San Remo abgereist. In dem Gefolge befinden sich die Staatsdamen Freifrau von Massenbach und Gräfin von Scheler, der Kammerherr Freiherr von Reischach und der königliche Leibarzt Obermedizinalrat von Kornbeck.» (Text: Arbeitskreis des Archivs der Stadt Friedrichshafen).

Die Sonderausstellung «Eisenbahntrajekt» im Museum am Hafen dauert noch bis 9. Oktober 2016. ●

Museum am Hafen, Max Brunner

Ein Erbe mit Liedern und Hindernissen

Mit Leidenschaft und viel Theaterkunst zeigte die A-cappella-Gruppe Zapzarap auf der Aula-Bühne ihr Programm «Die Erben». Und sie erntete lang anhaltenden Applaus.

Giuseppe Spina (von links), Jan Hubacher, Marion Mühlebach und Lotti Happle begleiten die sterblichen Überreste ihrer Mutter auf der letzten Reise.

«Come together, right now» sangen sie und machten gleich von Anfang an klar, worum es in den folgenden zwei Stunden gehen sollte: Vier Geschwister sollten sich zusammenfinden, die Asche der plötzlich verstorbenen Mutter in den Schweizer Alpen zu verstreuen. Erst dann sollten sie Millionen und eine Liegenschaft erben.

Menschliche Realität

So werden Sebastiano, das sensible Muttersöhnchen (Giuseppe Spina), die Galeristin Chiara (Marion Mühlebach), der stets gut gelaunte, jedoch verschuldete Pferdenarr Sven (Jan Hubacher) und die kecke Designerin Angi (Lotti Happle) auf ihrer Reise konfrontiert, mit den anderen Familienmitgliedern und ihrer ungelösten Vergangenheiten. Die Geschichte wird zu einer Grundlage für ein grosses Spannungsfeld an Konflikten und Gefühlen – kurz, sie wird zur menschlichen Realität.

Absurd und witzig

Doch dabei sollte es nicht bleiben, denn Zapzarap ist Theater, a cappella und Komödie vom Feinsten: Die Erzählung ist voll mit absurden Szenen, witzigen Dialogen, und die Lieder haben es in sich. Alle vier interpretieren sie mit Präzision und Hingabe, und sie sind meist so gewählt, dass sie den jeweiligen Situationen Komik der gelungenen Art verleihen. Und eine nachhaltige Begeisterung bei den zahlreichen Besuchern und Besucherinnen hinterlassen sie auch mit einem Wechselspiel zwischen Tragik und Witz: Es wechseln sich Szenen der menschlichen Abgründe mit komödiantischen ab. Und letztlich überzeugt das Ensemble auch mit ausdrucksstarken Stimmen in den Liedern und Geräuschkulissen. Einmal mehr lässt sich festhalten: Auch mit der Verpflichtung von «Zapzarap» hat das Noch-Bistro-Komitee eine glückliche Hand für gute Abendunterhaltung bewiesen. ●

Markus Bösch

Leserbriefe

Danke

Die Primarschulbehörde bedankt sich ganz herzlich für die grosse Unterstützung des Schulhausneubaus «im Grund». Es ist nicht selbstverständlich, dass ein Baukredit in dieser Höhe eine so deutliche Zustimmung findet. Wir werten dies auch als Zeichen der Wertschätzung und des Vertrauens in unsere Arbeit. ●

Im Namen der Primarschulbehörde,
Hanspeter Heeb

Leserbriefe

Sind wir Romanshorner Bürger zweiter Klasse?

Wie im «Seeblick» zu entnehmen war, wird ab 15. November die Kabelversorgung Romanshorn (durch Karo AG) für TV, Internet und Festtelefonie über einen neuen Anbieter bezogen, nämlich die Firma Quickline AG.

Die Quickline AG bzw. die Karo AG offeriert auf ihrer Website für alle Neuabonnenten einen «All-in-One S Super Deal», der ziemlich dem entspricht, was die meisten normalen Nutzer brauchen. Aber genau dieser «All-in-One S Super Deal» ist bei der Karo AG (also unserem Kabelnetzversorger in Romanshorn) nicht verfügbar (!), obwohl auch dieser Deal auf der eigenen Website der Karo AG aufgeführt ist (http://www.karoag.ch/privatkunden/all-in-one/). Der Preisunterschied zwischen dem «All-in-One M» und dem «All-in-One S Superdeal» beträgt immerhin Fr. 20.– pro Monat, bietet aber praktisch das Gleiche, bis auf die Quickline Cloud über ein 1 TB, die wohl eh für den Grossteil der Benützer nicht brauchbar ist (wer will schon seine privaten Daten und Fotos einer externen unkontrollierbaren Cloud überlassen?).

Das ist entweder ein Schildbürgerstreich erster Güte oder dann halt einfach nur schnöde Abzockerei der Romanshorner Kabelnetz-Benützer! Das darf doch einfach nicht sein, dass ausgerechnet wir von dieser Promotion ausgeschlossen sein sollen.

Die Stadtbehörden sind gefordert, nicht nur mit der Karo AG diesbezüglich das Gespräch zu suchen, sondern allenfalls auch bei der Eidgenössischen Kommunikationskommission ComCom zu intervenieren!

Wir Romanshorner wollen das gleiche Recht wie alle andern Benutzer von Quickline Schweiz! ●

Dino Bachmann, Romanshorn

Wirtschaft

Damen des TV Romanshorn auf Bärenjagd

Traditionsgemäss wussten die Teilnehmerinnen der diesjährigen Turnfahrt nicht, wohin es gehen wird. Bald aber war klar, dass es nach Bern ging.

In zwei Gruppen aufgeteilt, galt es verschiedene Aufgaben zu lösen wie ein Bild zu malen, welches mit Bern in Verbindung gebracht wird, oder ein Lied auswendig zu lernen. In Bern angekommen, ging es zuerst zum Picknick der schlechten Witterung wegen in die Wohnung einer der Organisatorinnen. Frisch gestärkt, ging es zurück zum Hauptbahnhof, wo ein Foxtrail in Angriff genommen und Bern neu entdeckt wurde. Während des Foxtrails mussten ebenfalls so viele Fotos von verschiedenen Bärensujets wie nur möglich gemacht werden. Nach dem eher sportlichen Teil ging es zur Unterkunft mitten in derStadt und zum Nachtessen in der nahe gelegenen Spaghetti Factory. Danach nahmen die Frauen den Weg zum Marzilli-Bowling unter die Füsse, wo zwei Runden eine ruhige Kugel geschoben wurde. Der Abend klang in einer Bar aus. Am Sonntagmorgen ging es zum Frühstück in ein Café. Bei stürmischem Regen ging es dann weiter zum Bahnhof, wo der Zug nach Langnau im Emmental wartete. Von dort aus ging es zu Fuss weiter nach Trubschachen. Glücklicherweise hörte der Regenfall bald auf, sodass die Regenschirme wieder eingepackt werden konnten. In Trubschachen ging es direkt zum Kambly-Fabrikladen. Dort konnten nach Herzenslust Guetzli probiert und gekauft werden. Müde und mit voll gepackten Einkaufstüten ging es dann zurück nach Romanshorn.

Sibylle Steiner

Wirtschaft

Aufrichtefest Witenzelg

Ein Aufrichtefest der besonderen Art erlebten letzten Donnerstag die Beteiligten der Wohnüberbauung Witenzelg.

Statt wie gewohnt die Aufrichte auf der Baustelle zu feiern, luden Felix Partner Immobilien AG und Implenia Schweiz AG zu einer Schifffahrt auf dem Bodensee ein. Über 200 Personen genossen auf der MS St. Gallen einen traumhaften Sonnenuntergang und liessen sich ein feines Menü schmecken. Malcolm Green sorgte mit seinem Trio für die musikalische Unterhaltung. Für Peter Felix war dieser Anlass ein sehr bedeutender Moment in der langen Geschichte von der Projektentwicklung der Überbauung bis heute. Er meint dazu: «Über 20 Jahre lang kämpften wir hartnäckig für unsere Vision und mussten dabei unzählige Hindernisse überwinden und viel Überzeugungsarbeit leisten. Doch wie sich heute zeigt, die Mühe hat sich auf jeden Fall gelohnt!» Witenzelg ist die neuste und grösste Minergie-Siedlung in der Region mit einem riesigen grünen Park mittendrin. Die ersten Etappen sind bereits fertig und auch schon bewohnt. Ab Oktober sind zwei weitere Häuser bezugsbereit, und im 2017 folgen weitere Mietwohnungen und 22 Eigentumswohnungen. Ausführliche Informationen zur Überbauung gibt es auf der Website www.witenzelg.ch.

Suzanne Fischer

Wirtschaft

Grosserfolg für SBW Neue Medien AG

Die SBW Neue Medien AG stand bei der diesjährigen ICT Award Night in Olten mit sensationellen Ergebnissen im Mittelpunkt.

Aus 100 schweizweit eingereichten IPA kürte die ICT-Berufsbildung Schweiz an der Gala die zehn besten individuellen Produktiv-Arbeiten. Mit dem sensationellen Ergebnis, dass es alle drei von der SBW Neue Medien AG eingereichten Arbeiten in die vordersten Ränge schafften: Auf Platz 1 landete Monika Pfister aus Müllheim, auf Platz 2 Rea Tschappu aus Jenins und auf Platz 6 Gianluca Flütsch aus Serneus. Was auch Harry Lüthi, Leiter der SBW Neue Medien AG, mit grossem Stolz erfüllt: «Dieser Erfolg ist kein Zufall, er ist dank unserer Ausbildungsform, der Unterstützung und des Vertrauens des Kantons Thurgau, den Verbunds-Betrieben und dank den Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern möglich.» Herzlichste Gratulation zu diesem grandiosen Ergebnis.

Mark Riklin

Wirtschaft

ASCO gründet US-amerikanische Tochtergesellschaft

Zur Gewährleistung einer optimalen Kundenbetreuung in den USA und Kanada hat die ASCO KOHLENSÄURE AG, per Juli diesen Jahres, die US-amerikanische Tochtergesellschaft ASCO CARBON DIOXIDE INC (ASCO Inc.) gegründet.

Ziel der ASCO Inc., mit Sitz in Jacksonville / Florida, ist die Stärkung der Marktposition in den Geschäftsbereichen Trockeneisstrahlen und -produktion. Durch den Aufbau eines aktiven Händlernetzes und engagierter, gut ausgebildeter Mitarbeiter soll eine optimale Vor-Ort-Kundenbetreuung gewährleistet werden. Langfristig wird die Etablierung von ASCO Inc. als ein Hauptakteur für sämtliche Belange rund um CO_2 in Nordamerika angestrebt. Aufgewachsen im Sunshine State Florida, wird sich der langjährige ASCO-Mitarbeiter Dan Gruber als General Manager von ASCO Inc. und erfahrener Verkaufsspezialist auf dem Gebiet der CO_2-Geräte und -Anwendungen um die Umsetzung der strategischen Ziele kümmern.

ASCO Kohlensäure AG

Leserbriefe

Die Kosten für die Stadtplanung laufen aus dem Ruder

Ein strukturelles Defizit droht, gleichzeitig gibt der Stadtrat Zigtausende von Franken in Planung und Studien von Projekten, die in den nächsten zehn Jahren nicht finanzierbar sind. In «Luftschlösser». Geld, das im Schwamm der allgemeinen Augaben nutzlos verschwindet.
Vor rund vier Jahren wurde die Stelle der Stadtentwicklung, befristet auf 3 Jahre, geschaffen. Hunderttausende von Franken sind inzwischen ausgegeben, für Fachspezialisten, Planung, Workshops, Infoveranstaltungen und so weiter. Die Stadtentwicklungsstelle besteht immer noch, ein Projektplaner wurde zusätzlich eingestellt.
Substanziell haben wir nichts davon. Ausser einem Raumplan, einem Gipsmodell von Romanshorn, das uns übrigens, fragen Sie nach, exorbitant viel gekostet hat, und einigen Studien. Das «Ja» für eine Stadtentwicklung war, für mein Verständnis, kein «Ja» für unnötige Steuergeldverschwendung.

Daniel Fischer, Romanshorn

Leserbriefe

Steuererhöhung?

Als Romanshornerin bin ich gegen eine Steuererhöhung! Ich bin nicht bereit, mehr zu zahlen, ohne einen reellen Gegenwert dafür zu haben! Dass unser Geld in Planungen versickert, ist es mir nicht wert. Zum Beispiel eine Tiefgarage auf der Schlossbergwiese oder für eine Velobrücke, die all unsere Touristen weg vom See leitet. Steigende Sozial- und Gesundheitskosten können kein Grund sein! Zumal unser Sozialdienstleiter die Kosten möglichst niedrig hält! Ich muss auch mit meinem Budget haushalten und muss Spreu vom Weizen trennen! So erwarte ich das auch von unserem Stadtrat. Unsere Vertreter im Kanton fordere ich auf, das nötige Fingerspitzengefühl walten zu lassen, damit die Sozial- und Gesundheitskosten nicht ins Grenzenlose steigen!

Thea Fischer, Romanshorn

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

Verkaufe Segelboot Athena 34. Masse 10,4x 2,9m, Baujahr 1980, Neulackierung 2014, neuwertiger Zustand, Teakdeck, werft-gepflegt, mod. Besegelung inkl. Spi + Gennaker, viele Extras. VP Fr. 75'000.– 079 600 28 54

Suche Wohnmobil-Einstellplatz im Raum Romanshorn, WoMo-Masse: L/B/H: 6,9x2,3x 3,2m, in geschlossenem Raum mit 230V-Anschl., langfr. Miete ab März 2017 erwünscht. 079 600 28 54 sy.cavadura@bluewin.ch.

RAIFFEISEN
MemberPlus – profitieren auch Sie!

Romanshorner Agenda

30. September bis 7. Oktober 2016

Jeden Freitag
– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

– **Ausleihzeiten Gemeindebibliothek**
Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr

– **Ausleihzeiten Ludothek**
Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

– **Museum am Hafen:** Sonntag, 14.00–17.00 Uhr, Sonderausstellung Trajekt
– **autobau Erlebniswelt:** Mittwoch, 16.00–20.00 Uhr, Sonntag, 10.00–17.00 Uhr
– **Locorama Erlebniswelt** Sonntags, 10.00–17.00 Uhr
– **Sozialer Flohmarkt:** Sternenstrasse 3, Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr
– **Dauerausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992)** Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Tel. 071 463 18 11, Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44, 8590 Romanshorn
– **Ausstellung Aquarelle von Emmi Züllig** Pflegeheim Romanshorn, Regionales Pflegeheim, täglich von 8.00–18.00 Uhr
– **Galerie Mayer's Altes Hallenbad «Vom Rausch befreit» von Jürg Schoop:** Freitag, 18.00–21.00 Uhr, Samstag, 10.00–14.00 Uhr, Sonntag, 14.00–18.00 Uhr

Freitag, 30. September
– 8.00–11.00 Uhr, OASE-Tagesstätte Romanshorn, Wochenmarkt, OASE-Tagesstätte Romanshorn
– 19.00–21.00 Uhr, OASE-Tagesstätte Romanshorn, Konsumhof 3, Romanshorn, OASE-Tagesstätte Romanshorn
– 20.15 Uhr, «Médecin de campagne – der Landarzt», Kino Roxy

Samstag, 1. Oktober
– 8.30 Uhr, Arbeits- und Besuchstag im Naturschutzgebiet, Naturschutzgebiet Aachm, Vogel- & Naturschutz Romanshorn u.U.
– 12.15–19.15 Uhr, Heimspiele, Handballclub Romanshorn, Kantihalle, HCR
– 17.00 Uhr, Eishockey: PIKES vs. EHC Dübendorf, EZO Eissportzentrum, PIKES EHC Oberthurgau 1965
– 17.00 Uhr, FC Romanshorn vs. FC Zuzwil, Sportanlage Weitenzelg
– 18.30 Uhr, Tier-Gottesdienst mit Tiersegnung, katholische Pfarrkirche Romanshorn, Katholische Pfarrei
– 20.15 Uhr, «El olivo – der Olivenbaum», Kino Roxy

Sonntag, 2. Oktober
– 9.00–18.00 Uhr, Unihockey Heimrunde Junioren D, Kantihalle Romanshorn, Barracudas
– 9.45–13.10 Uhr, Sonntagsbrunch, Hafen Romanshorn, SBS Schifffahrt AG
– 9.45–11.00 Uhr, Cornelis & Leo, Clownduo, Aula Rebsamen, Bahnhofstrasse 26 , Spielgruppe
– 10.15 Uhr, Tier-Gottesdienst mit Tiersegnung, katholische Pfarrkirche Romanshorn, Katholische Pfarrei Romanshorn

Dienstag, 4. Oktober
– 12.15 Uhr, Mittagstisch, katholisches Pfarreiheim Romanshorn, Katholische Pfarrei Romanshorn

Mittwoch, 5. Oktober
– 12.00 Uhr, Seniorenmittagstisch, evangelisches Kirchgemeindehaus, Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
– 17.30–19.00 Uhr, Stadtentwicklung im Dialog, Allestrasse 39, Romanshorn, Stadt Romanshorn
– 20.00 Uhr, Eishockey: PIKES vs. SC Weinfelden, EZO Eissportzentrum, PIKES EHC Oberthurgau 1965
– 20.15 Uhr, «Lou Andreas-Salomé», Kino Roxy

Donnerstag, 6. Oktober
– 19.30 Uhr, Büchertisch, Panem Romanshorn, Katholische Frauengemeinschaft
– 20.00 Uhr, DIANPAWA – der Single-Treff um die 50, Panem

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Stadt Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche durch Romanshorner Vereine, nicht gewinnorientierte Organisationen oder öffentliche Körperschaften organisiert werden.

HAFENSTADT ROMANSHORN

Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn Salmsach

Freitag, 30. September: 19.30 Uhr, Teenie.

Sonntag, 2. Oktober: 10.49 Uhr, 11vor11-Gottesdienst in Romanshorn, mit Pfr. Ruedi Bertschi und Team. Anschl. Mittagessen. Anmeldung zum Essen bis 28. September an 071 466 00 00.

Dienstag, 4. Oktober: 10.00 Uhr, Gespräch über der Bibel.

Mittwoch, 5. Oktober: 12.00 Uhr, Seniorenmittagstisch, Anmeldung 071 466 00 15.

Weitere Angaben: www.refromanshorn.ch

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

wenn der Compy spinnt! 079 4 600 700
TERRA IT – Fachhändler/Netzwerkspezialist
ferocom ag, Amriswilerstrasse 1
Verkauf von Hard- und Software
Laden offen: Di–Sa 9.00 bis 13.00 Uhr

Computer-Hilfe und -Reparatur. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **Looser PC-Support,** Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55.**

Dipl. Fusspflegerin SFPV, Podologin i. A., in Romanshorn. www.fussoase-romanshorn.ch, Mobile 079 338 92 96.

Querflöten- und Klavier-Unterricht für Kinder und Erwachsene
Diplomierte Musiklehrerin erteilt in Romanshorn Privatunterricht zu guten Konditionen. Für weitere Auskünfte: 079 373 35 64.

Mit viel Spass Englisch lernen in Romanshorn! Anfänger, Auffrischer, Konversation, Privatlektionen. See you soon! Call: Kirsi Lindqvist,079 667 20 02

Zeit zum.Reisen GmbH – Ihr Spezialist für Reisen und Events in den USA und weltweit.
Website: www.zeit-zum.reisen
Telefon: 071 508 11 24
E-Mail: info@zeit-zum.reisen

Tagesmutter in Romanshorn hat wieder freie Plätze, ganztags, halbtags oder stundenweise möglich.
Für weitere Infos kontaktieren Sie mich bitte unter: 078 706 33 80

Meine Entscheidung.
quickline.ch

Quickline All-in-One

Alles aus einer Hand.
Internet | Festnetz | Mobile | TV

QUICKLINE KARO Kabelfernsehen Romanshorn AG

hyundai.ch/bigdeal

HYUNDAI | NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.

BIG DEAL nur auf Bestellungen vom 1.9. bis 30.9.2016 und Immatrikulationen bis 20.10.2016. BIG DEAL nicht kumulierbar mit anderen Angeboten. BIG DEAL nur auf selektionierte Lagerfahrzeuge. Das selektionierte Angebot ist jeweils täglich aktualisiert zu finden unter www.hyundai.ch/bigdeal. Nur solange Vorrat und vorbehältlich Zwischenverkauf. — * Leasingkonditionen 3.9%: BIG DEAL Preis, Dauer 48 Mt., Zinssatz 3.9% (effektiv 3.975%), erste grosse Leasingrate 33%, Restwert 39% (i20) / 36% (i30), Fahrleistung 10000 km pro Jahr, Vollkasko nicht inbegriffen. Keine Leasingvergabe, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Ein Angebot von Hyundai Finance. — Alle Abbildungen: Symbolbilder.

BIG DEAL nicht verpassen; jetzt bei Ihrem offiziellen Hyundai Partner

Hyundai Center Romanshorn – Auto 1 AG, Reckholdernstr. 65, 8590 Romanshorn, Telefon +41 71 466 60 40, romanshorn.hyundai.ch

Neue Kurse ab Oktober 2016!

Eltern-Kind-Schwimmen
Babyschwimmen

Im Therapiebad Ekkharthof, Lengwil
Kurse für Kinder zwischen 4 Monaten & 4 Jahren in diversen Altersstufen
jeweils Montag- & Mittwochmorgen

Weitere Informationen auf *www.kids-schwimmen.ch*

Speise-Restaurant Royal Uttwil
Werftstrasse 3 - Telefon 071 463 40 04

METZGETE

Heute bis Sonntag jeweils ab 11Uhr durchgehend
Hungerbühler's freuen sich auf Ihren Besuch

WITENZELG ROMANSHORN

Im Witenzelg Romanshorn entsteht eine Minergie-Siedlung mit attraktiven 2,5 bis 4,5 Zimmer-Wohnungen.

Mehr Informationen zur Erstvermietung unter **071 414 50 75** oder auf **www.witenzelg.ch**

Vertrauen seit 1978. THOMA IMMOBILIEN TREUHAND